

# SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung  
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

21. Jahrgang • Nr. 10/2023 • 25.10.2023

Auflage: 63.200 Exemplare  
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



## Die grüne Raffenerie kommt

Der international agierende Investor Hy2Gen eröffnet ein Projektbüro auf dem Green Areal Lausitz (GRAL) in Jänschwalde-Drewitz. Produktionsbeginn soll 2028 sein.

JÖRG TUDYKA

**SPREE-NEISSE (PM).** Hy2Gen ist ein Vorreiter in der Entwicklung, Planung, dem Bau und Betrieb von Anlagen zur Produktion von grünem Wasserstoff. Das internationale Ingenieurteam von Hy2Gen arbeitet derzeit an Projekten in Deutschland mit einer Elektrolyse-Kapazität von 250 MW. Das Vorhaben in der Lausitz profitiert von der Kompetenz der Hy2Gen-Teams an anderen Standorten weltweit. »Die Teams aus Kanada, Norwegen und Frankreich arbeiten für die Investitionen in der Lausitz!«, so Operations Director Chu-



Projektleiter Chuma Francis Kanis, Elvira Hölzner, Amtsdirektorin Peitz und Jochem Schöppler, Euromovement (v.l.n.r.) bei der Schlüsselübergabe für das Hy2Gen-Büro.

Foto: Tudyka PR

ma Francis Kanis. Das Unternehmen habe bereits mehrere Millionen Euro für die Projektentwicklung in Jänschwalde/Drewitz, »Jangada« genannt, aufgewandt. Herausragend ist hier die Errichtung einer Anlage zur Produktion von nachhaltigen Flugkraftstoffen, die nicht auf fossilen Brennstoffen basieren. Der Elektrolyseur wird

ausschließlich mit erneuerbarer Energie betrieben. Das gesamte Investitionsvolumen für Jangada ist auf etwa 800 Millionen Euro veranschlagt. 2028 soll Produktionsbeginn sein. Dann werden bis zu 140 Fachkräfte benötigt.

### Persönlich vor Ort

Das Projektbüro von Hy2Gen in der Lausitz dient

der Koordination des Projekts. Hy2gen möchte zudem schon während des Bauplanungsverfahrens in der Region persönlich ansprechbar sein. Der Projektverantwortliche vor Ort, Operations Director Chuma Francis Kanis, stammt aus Herzberg/Elster, absolvierte eine 12jährige Karriere als Hochleistungssportler Boxen, dann wechselte

der studierte Maschinenbauer in die Wirtschaft und war mehrere Jahre als Manager und Berater für verschiedene international agierende Unternehmen aktiv. Nun ist er nach Südbrandenburg zurückgekehrt.

Chuma Francis Kanis: »Es gibt momentan weltweit nur neun Projekt dieser Art. GRAL mit seiner bereits vorhandenen Infrastruktur bietet ideale Voraussetzungen für grüne Wasserstoffproduktion. Unsere Anlage zur Herstellung von fossilfreien Flugzeugkraftstoff ist ein zukunftsweisendes Projekt, das die Luftfahrtindustrie in Richtung Nachhaltigkeit führen wird. Man könnte von einer grünen Raffinerie sprechen. Wir sind stolz darauf, ein Teil dieser aufstrebenden Region zu sein und die Energiewende aktiv voranzutreiben. Unser Werk wird nicht nur umweltfreundliche Produkte liefern, sondern auch die Wertschöpfung vor Ort stärken.«

### Kraft tanken

**BURG (SPREEWALD).** Vom 4. bis 11. November findet in Burg wieder die Gesundheitswoche statt. Unter dem Motto »Ruhe finden und Kraft tanken« werden in herbstlicher Idylle besondere Bewegungsveranstaltungen, Vorträge und Workshops angeboten.

### Herbstferien

**SPREMBERG.** Tolle Ferienangebote gibt es im MGZ Bergschlösschen. Dazu gehören das Kürbisschnitzen am 26. Oktober, die Kinder-Halloweenparty am 27. Oktober, kreative Workshops und der Familien-Spiele-Tobetag am 3. November. [spremberg@stiftung-spi.de](mailto:spremberg@stiftung-spi.de)

### Großer Fischzug

**PEITZ.** Abgefischt wird am 28. und 29. Oktober von 10 bis 16 Uhr am Hälterteich in Peitz. Es ist der 26. Große Fischzug der Peitzer Fischer. Es gibt dazu einen Fischmarkt, traditionelles Handwerk, musikalische Unterhaltung und Basteleien für kleine Besucher.

### Sandra Nakonz

– Rechtsanwältin –

Vertrags- und Schadenersatzrecht  
Arbeitsrecht  
Familien- und Erbrecht  
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

August-Bebel-Str. 87, 03046 Cottbus  
Tel. 0355 – 49 45 44 10  
Notfalltel. 0177 – 42 33 47 0  
[rechtsanwaeltin-sandranakonz@t-online.de](mailto:rechtsanwaeltin-sandranakonz@t-online.de)





... für den Landkreis  
Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa  
unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Herbst ist da und mit ihm das kühle und nasse Wetter, nachdem der Oktober anfangs warm und sonnig war. Die Jahreszeit bereitet insbesondere Kindern viel Freude, können sie doch mit Herbstlaub basteln oder lustige Kürbisse schnitzen.

Eine unbeschwerte Kindheit stand auch am Weltkindertag am 20. September im Fokus. Ich spreche allen Kindern noch einmal herzliche Glückwünsche aus und hoffe, dass sie einen schönen Tag verbracht haben. Die junge Generation ist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft, denn sie sind die Akteure der Zukunft.

Aktuell stehen wir als Gemeinschaft vor enormen Herausforderungen, denn die Lage in Europa und der Welt ist geprägt von Verunsicherungen und politischen Spannungen. Als Landkreis bemühen wir uns, Zuflucht suchende Menschen unterzubringen und ihnen integrative Angebote zur Verfügung zu stellen.

Damit wir für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, langfristig eine sehr gute medizinische Versorgung gewährleisten können und die Arbeit des Rettungsdienstes reibungslos läuft, errichtet der Landkreis eine neue, moderne Rettungswache in Spremberg/Grodok, die im Frühjahr 2024 fertiggestellt sein wird. Dazu fand am 15. September das feierliche Richtfest statt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Herbstzeit ist zugleich Kulturzeit und somit hält das letzte Quartal des Jahres 2023 viele interessante Kulturangebote bereit. Schon im September wurden unter dem Motto "Verborgene Schätze" die 19. Museumsnächte im Lausitzer Museenland/Łużyska muze-jowa krajina durchgeführt. Mit vielen Gästen vor Ort waren die Veranstaltungen ein großer Erfolg und unsere regionalen Museen und Einrichtungen haben sich in Szene gesetzt und gekonnt repräsentiert.

Ein ebenfalls gelungenes Event stellte das Jubiläum „30 Jahre Euroregion“ am 23. September dar. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren in Guben und Gubin zu Gast und beteiligten sich an den deutsch-polnischen Begegnungen und dem Austausch. Ein lebendiges Zeichen der deutsch-polnischen Zusammenarbeit in der Grenzregion war hier zu erleben.

Ich freue mich, Ihnen eine weitere Veranstaltung im Rahmen unserer Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des Landkreises anzukündigen: Am 11. November veranstalten wir ab 14:00 Uhr ein Bürgerkonzert mit jungen Musikerinnen und Musikern aus der Region in der Peitzer Pfarrkirche. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

Bevor ich mich bis zur nächsten Ausgabe des Spree-Neiße-Kuriers verabschiede, möchte ich Ihnen bereits jetzt das Adventskonzert der Musik- und Kunstschule „Johann Theodor Römhild“ am 2. Dezember in Spremberg/Grodok – einem tollen Abschluss unseres aufregenden Jubiläumsjahres – empfehlen. Vorbeischauchen lohnt sich auch hier!

Es grüßt Sie Ihr Landrat  
Harald Altekrüger

## Verwaltung bleibt am 30. Oktober 2023 ganztagig geschlossen

„Brückentag“ beim Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Die Kreisverwaltung und alle nachgeordneten Einrichtungen sowie Außenstellen des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bleiben

am Montag, dem 30. Oktober 2023,  
aufgrund des Feiertages am 31. Oktober, **ganztagig geschlossen**.

Von dieser Regelung ausgenommen ist die Kreisbibliothek des Landkreises, Schlossbezirk 3 in 03130 Spremberg/Grodok.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Schadstoffsammlung im Herbst vom 23.10. bis 17.11.2023

Die mobile Schadstoffsammlung erfolgt zweimal pro Jahr im Frühjahr und Herbst im gesamten Gebiet des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa durch die ALBA Lausitz GmbH. Am Schadstoffmobil können schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen an 138 Haltepunkten im Landkreis kostenfrei abgegeben werden. Als haushaltsübliche Mengen gelten bis zu 10 kg bzw. 10 l je Einzelanlieferung, jährlich entsprechend bis zu 20 kg bzw. 20 l pro Person und Jahr. Die Gebindegrößen dürfen 20 l nicht überschreiten.

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass die Mitarbeitenden des Schadstoffmobils als Auftragnehmer für den „aspn“ dazu angehalten sind, die Bestimmungen der Abfallentsorgungssatzung bezüglich der anzunehmenden Mengen und Gebindegrößen einzuhalten. Mehr als haushaltsübliche Mengen aus privaten Haushalten werden ganzjährig kostenfrei an der Schadstoffsammelstelle in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Zur Deponie 1, angenommen. Die Annahme der über die haushaltsüblichen Mengen hinausgehende Menge an gefährlichen Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten erfolgt kostenpflichtig nur an der o. g. Schadstoffsammelstelle.

**Die diesjährige Herbstsammlung findet im Zeitraum vom 23. Oktober bis 17. November 2023 statt.**

Alle Termine und Haltepunkte des Schadstoffmobiles sind im Abfallkalender des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Seite 16 bis 21, und auf der Internetseite [www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de](http://www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de) zu finden.

### Folgendes ist zu beachten:

Schadstoffe dürfen niemals nur am Haltepunkt abgestellt werden, da hiervon eine Gefahr für Kinder und die Umwelt ausgehen kann. Schadstoffe sind stets persönlich dem anwesenden Fachpersonal am Schadstoffmobil bzw. an der stationären Sammelstelle zu übergeben. Die Schadstoffe sollten nach Möglichkeit in der Originalverpackung oder entsprechend gekennzeichnet abgegeben werden. Keinesfalls sollten verschiedene Stoffe miteinander vermischt werden, denn es könnten gefährliche chemische Reaktionen entstehen.

### Das kann in die Restmülltonne:

Nachfolgende Stoffe können bedenkenlos über die Restmülltonne entsorgt werden, da diese Abfälle keine schädlichen Stoffe wie Lösungsmittel mehr enthalten:

- Ausgehärtete Altlacke und -farben
- Wand-/Dispersionsfarbe (eingetrocknet)
- Wassermischbare und ausgehärtete Klebstoffe und Dichtungsmassen
- Kosmetika, Körperpflegemittel und Waschmittelreste
- Speiseöle und -fette (verschlossen in einem Gefäß)
- Geringe Mengen Altmedikamente
- Glühlampen (keine Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren)
- Pinsel, Farbrollen u. a.

### Das kann in die Gelbe Tonne:

- Restentleerte Farbeimer und -kanister
- Leere Spray- und Farbdosen

Weitere Rückfragen können unter der Telefonnummer 03562 6925-0 beantwortet werden.



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

**Bürgerkonzert am 11. November 2023 in Peitz/Picnjo***Sie sind herzlich eingeladen!*

**30 JAHRE**  
LANDKREIS SPREE-NEIßE/WOKREJS SPRJEWJA-NYSA

**BÜRGERKONZERT  
ZUM LANDKREISJUBILÄUM**

mit der Musik- & Kunstschule  
"Johann Theodor Römhild" und  
der Städtischen Musikschule  
"Johann Crüger" Guben

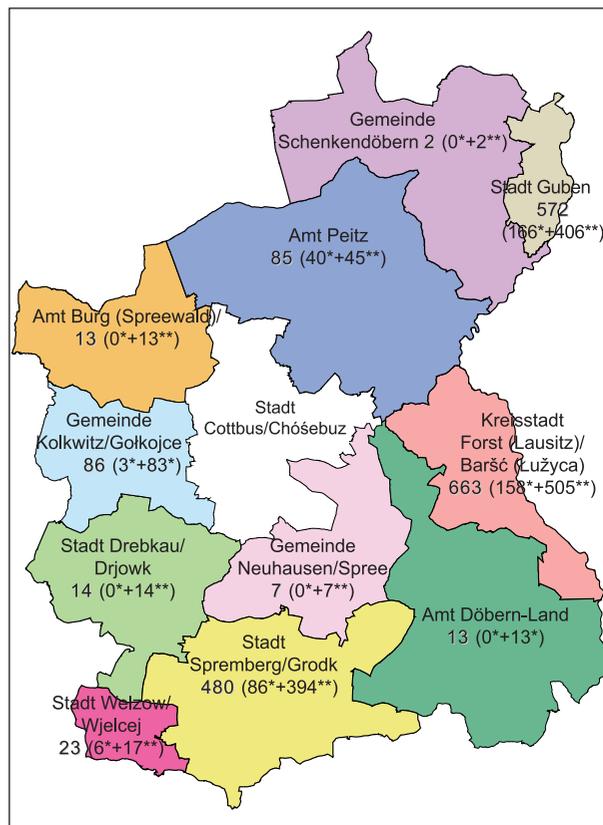
**11.11.2023  
SAMSTAG**

**EINTRITT  
FREI**

**14:00 UHR  
STADTPFARRKIRCHE PEITZ/PICNJO**

**Zugewanderte Menschen mit  
Migrationshintergrund im Landkreis  
Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa****Verteilung auf die Kommunen (Stand 09/2023)**

\* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung  
\*\* registriert beim Jobcenter Spree-Neiße

**Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur  
Unterstützung von zugewanderten Menschen  
im Landkreis Spree-Neiße/  
Wokrejs Sprjewja-Nysa**

**FORST (LAUSITZ)/BARŠĆ (ŁUŻYCA)**  
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)  
Kontakt: fluenet@gmx.de

**Forster Brücke**  
Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde  
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)  
Kontakt: ev-kirche-forst@t-online.de

**GUBEN**  
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben  
Kontakt: integration@guben.de

**SPREMBERG/GRODK**  
Netzwerk (NW) „Hilfe für Geflüchtete in und um  
Spremberg/Grodok“  
Kontakt: k.massnick@stadt-spremberg.de

**Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in Spremberg/Grodok**  
Kontakt: buergerbuero@spd-spremberg.de

**DÖBERN**  
Vielfalt im Amt Döbern-Land  
Kontakt: i.lutzens@amt-doebern-land.de

**WELZOW/WJELCEJ**  
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)  
Kontakt: r.zernick@welzow.de

**KOLKWITZ/GOŁKOJCE**  
Netzwerk „Flüchtlingsbetreuung Kolkwitz“  
Kontakt: fb-kolkwitz@stiftung-spi.de

**Aufruf zur Projekteinreichung in der  
LEADER-Region Spree-Neiße-Land**

Die LAG Spree-Neiße-Land e.V. hat den 1. Projektauftrag in der Förderperiode 2023-2027 gestartet. Kleine und mittelständische Unternehmen, Privatpersonen, Vereine und Kommunen sind aufgefordert, ihre LEADER-Vorhaben **bis 30. November 2023** einzureichen.

Für diese Auswahlrunde stellt die LAG ein Budget in Höhe von 2,0 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung. Es werden Vorhaben unterstützt, die zur nachhaltigen Entwicklung der LEADER-Region beitragen und den Zielen der Regionalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 im Rahmen des LEADER-Programms entsprechen. Der vollständige Aufruf, die Projektauswahlkriterien und weitere Informationen sind unter [www.spree-neisse-land.de](http://www.spree-neisse-land.de) eingestellt.

Interessierten wird vor Antragstellung empfohlen, die kostenfreie und individuelle Beratung des Regionalmanagements zu nutzen. Für einen Erstkontakt erreichen Sie das Regionalmanagement gern telefonisch unter 03562 98616199 oder per E-Mail an [info@spree-neisse-land.de](mailto:info@spree-neisse-land.de).

LAG Spree-Neiße-Land e.V.

## Fördermöglichkeit

Die Kreisverwaltung stellt für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Fördermittel zur Grundversorgung gemäß § 5 des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes (Bbg WBG) zur Verfügung.

Voraussetzung für den Erhalt der Fördermittel bildet die Anerkennung als Weiterbildungseinrichtung gemäß § 8 Bbg WBG durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

**Bis zum 30. November 2023** können Anträge von anerkannten Bildungsträgern für das Jahr 2024 gestellt werden.

Nähere Informationen unter Tel.: 03562 6981-94018, Petra Neumann (Sachbearbeiterin Kultur).

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/  
Wokrejs Sprjewja-Nysa

## NACHRUF

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und der Kreistag Spree-Neiße trauern um

### Klaus Grüneberg

- langjähriges Kreistagsmitglied und Kreistagsvorsitzender -

Herr Klaus Grüneberg setzte sich Zeit seines Lebens für die Belange unserer Heimat, insbesondere den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und die Stadt Spremberg/Grodok ein.

Der Verstorbene gehörte in den Jahren von 1993 bis 2008 und von 2014 bis 2019 dem Kreistag Spree-Neiße an, der ihn für die Jahre 1998 bis 2003 zu seinem Vorsitzenden wählte. In seinen kommunalpolitischen Funktionen gestaltete er die Entwicklung unseres Landkreises im besonderen Maße und nachhaltig mit.

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und der Kreistag werden Herrn Grüneberg ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Harald Altekrüger  
Landrat

Dr. Torsten Schüller  
Kreistagsvorsitzender

## Die Menschen beiderseits der Neiße diskutieren gemeinsam zu Ansätzen der Krisenbewältigung in der Grenzregion

### 1. Deutsch-polnischer Bürgerdialog in Guben sorgt für regen Austausch



1. Deutsch-polnischen Bürgerdialog teilzunehmen, der den Auftakt für das erste grenzüberschreitende Bürgerbeteiligungsverfahren in unserer Euroregion darstellt.

In seiner Einleitung unterstrich Euroregionsgeschäftsführer Carsten Jacob das Anliegen des Bürgerbeteiligungsverfahrens:

„Zusammen mit unseren Projektpartnern wollen wir mit dem Vorhaben 'Gemeinsam stärker! Gemeinsame Krisenbewältigung in der deutsch-polnischen Grenzregion' Bürgerinnen und Bürger mit Politik und Verwaltung über die Landesgrenzen hinweg in den Austausch bringen und einen dialogorientierten Prozess gestalten, in dem die Meinungen, Erfahrungen und Ideen der Menschen gefragt sind.“

Im Mittelpunkt der ersten Dialogveranstaltung am vergangenen Donnerstag standen Ängste und aktuelle Stimmungen rund um das gemeinsame Miteinander an der Grenze.

Fragen wie:

WIE LÄUFT'S aus Ihrer Sicht bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit?

WAS GIBT'S aus Ihrer Sicht beim grenzübergreifenden Krisenmanagement zu verbessern?

WO KLEMMT'S aus Ihrer Sicht bei der deutsch-polnischen Kommunikation?

wurden, unterteilt in drei Gruppen, diskutiert.

Die Teilnehmenden brachten dabei unterschiedlichste Sachverhalte ein, z. B. Wer ist verantwortlich für das derzeitige Trockenfallen der Neiße und der Egelneiße im Bereich der Doppelstadt Guben/Gubin? Wie will man mit dem gegenwärtigen Aufwuchs illegaler Migration an der Grenze umgehen? Ist eine Grenzschließung die Lösung für derartige Problemlagen - ähnlich wie

Die Euroregion Spree-Neiße-Bober/Sprewa-Nysa-Bóbr ist eine von acht ausgewählten Grenzregionen im Förderprogramm „Common Ground – Über Grenzen mitgestalten“ der Robert Bosch Stiftung und lud am 28. September 2023 zur Auftaktveranstaltung ein. Insgesamt 70 Gäste kamen in die Alte Färberei nach Guben, um am

unter Covid-Bedingungen praktiziert? Welche Auswirkungen haben solche Entscheidungen auf das tägliche Leben der Grenzbewohner?

Die Debatten an diesem Nachmittag wurden lebendig geführt und waren u. a. durch die Erfahrungsberichte einzelner Bürgerinnen und Bürger zum Covid-Pandemiegeschehen geprägt. Es ging darum, den Anwesenden einen geschützten Raum für ihre Meinungen zu geben, Verständnis und Vertrauen aufzubauen und die Möglichkeit zu eröffnen, einen Informationstransfer zu gestalten.

Der Start des Dialogprozesses war breit aufgestellt und auch in den Pausen gab es einen vielschichtigen Austausch zwischen Polen und Deutschen. Interessant war es festzustellen, dass der Begriff Krise nicht nur an Nennungen wie Gefahrenlagen (Brand, Hochwasser, etc.), Pandemien oder Tierseuchen festgemacht wurde, sondern ebenfalls Themen wie der Fachkräftemangel als Krise in der Grenzregion betrachtet werden, weil die Menschen dadurch bspw. die Chancen auf eine gute Bildung oder umfassende Gesundheitsversorgung geschmälert sehen. Unisono wurde zudem der Wunsch geäußert, dass die Bereitstellung von Informationen – digital wie analog – themenübergreifend verbessert bzw. gebündelt werden muss.



Bis zum Frühjahr 2025 folgen vier weitere Bürgerdialoge im polnischen und deutschen Teil der Euroregion. Die nächste Veranstaltung findet am 27. Februar 2024 im polnischen Dychow, zwischen Gubin und Krosno Odrzanskie gelegen, statt. Außerdem wird am 7. November 2023 ein Bürgerbeirat gegründet, der den Beteiligungsprozess

begleiten wird. Die einzelnen Austauschformate werden gemeinsam mit der Firma IKOME/Steinbeis Mediation durchgeführt und ihre Ergebnisse in einer Analyse zusammengefasst, die anschließend u. a. der brandenburgischen Landesregierung oder Gremien wie der deutsch-polnischen Regierungskommission übermittelt werden.

Wir laden auch Sie ganz herzlich zur aktiven Teilnahme ein!

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.



## Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und Stadt Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca) starten gemeinsame Aktionswoche gegen häusliche Gewalt an Frauen



Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa statt.

Auch in diesem Jahr wird die Flagge der UN Women mit der Aufschrift „Wir sagen NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ an verschiedenen Einrichtungen im Land Brandenburg gehisst, so auch an der Kreisverwaltung Spree-Neiße. Aus dem aktuellen Lagebild Häusliche Gewalt, welches eine Fortschreibung und Ergänzung der früheren Kriminalstatistischen Auswertung Partnerschaftsgewalt darstellt, werden nun neben der Partnerschaftsgewalt auch die Delikte der sogenannten innerfamiliären Gewalt von und gegen Eltern, Kinder, Geschwister und sonstige Angehörige mitbetrachtet.

Mit einem Anstieg der Opfer von häuslicher Gewalt um 8,5 Prozent vom Jahr 2021 zu 2022 und einer Opferzahl von insgesamt 240.547 zeigt sich die Brisanz mehr denn je. Wie auch in den Jahren zuvor, trifft Gewalt im häuslichen Kontext mit 80,1 Prozent im Bereich der Partnerschaftsgewalt und 71,1 Prozent in der häuslichen Gewalt überwiegend Frauen. Dabei sind rund 78,3 Prozent der Tatverdächtigen bei Partnerschaftsgewalt Männer. Die Mehrheit sowohl der Opfer als auch der Tatverdächtigen waren zwischen 30 und 40 Jahre alt, im Bereich der innerfamiliären Gewalt waren Opfer am häufigsten unter 21 Jahren betroffen. 133 Frauen und 19 Männer wurden im Zusammenhang mit Partnerschaftsgewalt im Jahr 2022 getötet.

„Formen häuslicher Gewalt ziehen sich mittlerweile durch alle Gesellschaftsgruppen, besonders betroffen sind Frauen, Kinder und pflegebedürftige Personen. Fast alle zwei Minuten wird ein Mensch in Deutschland Opfer von häuslicher Gewalt. Gewalterfahrungen sind für viele Menschen in Deutschland bitterer Alltag und erfordern ein gesamtgesellschaftliches Umdenken und Handeln“, so die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Lisa Temesvári-Alamer.

Zur Entwicklung effizienter und wirksamer politischer Strategien und der passgenauen Gestaltung erforderlicher Gewaltschutzmaßnahmen, starten das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie das Bundeskriminalamt eine umfassende Dunkelfeldstudie mit dem Titel „Lebenssituation, Sicherheit und Belastung im Alltag“ (LeSuBiA). Hierzu sollen deutschlandweit rund 22.000 Menschen befragt werden. Erste Ergebnisse sind für das Jahr 2025 vorgesehen.

Um häuslicher Gewalt entgegenzuwirken, startet der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa gemeinsam mit der Stadt Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca) eine **Veranstaltungsreihe vom 20. bis 24. November 2023**. Der Auftakt erfolgt am Dienstag, dem **21. November 2023 um 18:00 Uhr** mit der Referentin Svenja Beck und dem Vortrag „Du bist nicht allein“ in der Forster Stadtbibliothek. In diesem Vortrag spricht sie über Wege aus toxischen Beziehungen. Dabei informiert sie sehr fundiert über die Wirkungsprinzipien, Strategien und Mechanismen im Zusammenhang mit toxischen Beziehungen und erzählt ihre eigene, ganz persönliche Geschichte.

Svenja Becks Leben gerät 2012 völlig aus den Fugen, als sie ihren Ex-Partner kennenlernt und sich daraufhin in einer Beziehung wiederfindet, die geprägt ist von emotionalem sowie narzisstischem Missbrauch und starker körperlicher Gewalt. Sie selbst überlebt in den folgenden Jahren zwei Tö-

Im Rahmen des Internationalen Tages zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November finden in der Woche vom 20. bis 24. November 2023 verschiedene Veranstaltungen in der Stadtbibliothek der Stadt Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca) in Kooperation mit dem

tungsversuche, für die ihr Peiniger zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wurde. 2017 gelang ihr die Trennung, weil sie sich intensiv mit dem Thema emotionaler Missbrauch beschäftigte und Menschen fand, die sie dabei unterstützten. Heute macht sie Aufklärungsarbeit, möchte anderen Frauen ein Vorbild sein und hat den Verein T.o.B.e - Verein Toxische Beziehungen überwinden e.V. gegründet.

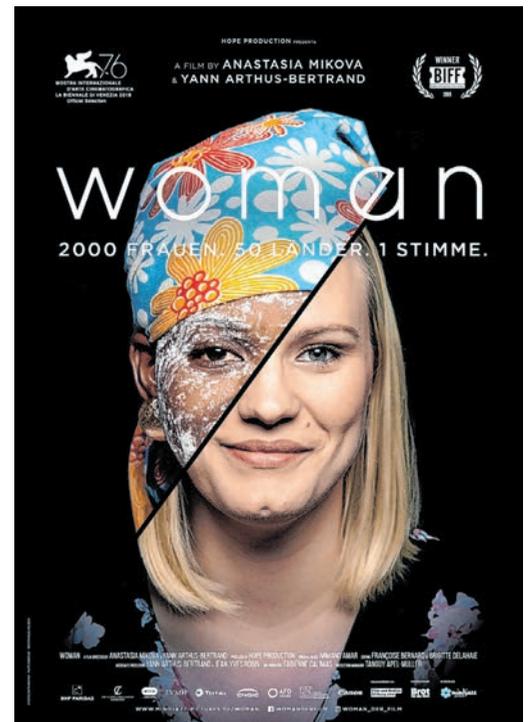
Das Buch „Unglaublich, aber wahr ... - ... wir haben es erlebt!“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Mitgliedern dieses Vereins. In 13 unterschiedlichen Erzählungen werden tiefgreifende Einblicke in unfassbare, aber wahre Erlebnisse gegeben. Dieses Buch dient als Augenöffner, Wegweiser, Mutmacher und Hoffnungsträger für Betroffene und Angehörige.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Kostenlose Eintrittskarten zur Veranstaltung und das Buch zur Ausleihe gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca), Lindenstraße 10-12.

Gefördert und mitorganisiert wird diese Veranstaltung durch „SEKIZ - Dein Selbsthilfebüro“ sowie der Frauenberatungsstelle des DRK Kreisverband Niederlausitz e. V.. Die Mitarbeiterinnen können auch vor Ort für Fragen angesprochen werden.

Am Mittwoch, dem **22. November 2023** wird um **15:00 Uhr** und um **18:00 Uhr** in der Stadtbibliothek der Film „WOMAN“ gezeigt. Frauen erzählen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten, sprechen von Mutterschaft, Bildung, Sexualität, Ehe und finanzieller Unabhängigkeit und über tabuisierte Themen wie Menstruation und häusliche Gewalt. WOMAN ist es gelungen, ein umfassendes Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein. Ein wichtiger Hinweis: Die Frauen im Film sprechen in ihrer Landessprache. Der gesamte Film ist aus diesem Grund deutsch untertitelt.



Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Aufgrund beschränkter Platzkapazitäten gibt es **ab sofort** kostenlose Eintrittskarten in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca), Lindenstraße 10-12.

Im Anschluss an die jeweiligen Aufführungen haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss und bei Gesprächen diesen emotionalen Film ausklingen zu lassen.

In diesem Jahr wird es erstmals auch ein Angebot für die Kleinsten geben. So wird am **24. November 2023 um 09:30 Uhr** die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Lisa Temesvári-Alamer, aus dem Kinderbuch „Klein“ von Stina Wirsén in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca) vorlesen.

Dieses Buch erzählt von einem kleinen Wusel, genannt „Klein“. „Klein“ mag es, wenn alle fröhlich sind und niemand sich streitet. Aber zu Hause gibt es trotzdem Streit, viel zu oft und viel zu schlimm. Dann bekommt „Klein“ immer Angst. Zum Glück gibt es die liebe Frau Traulich im Kindergarten.

Ein bewegendes Bilder- und Gesprächsbuch für Kleine und Große. Hierzu sind Kita-Kinder ab 3 Jahren herzlich eingeladen.

Um Voranmeldung wird gebeten. Dies kann per E-Mail an [l.temesvari-alamer-beauftragte@lkspn.de](mailto:l.temesvari-alamer-beauftragte@lkspn.de) oder telefonisch unter 03562 986-10011 erfolgen.



# Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

## Standort Cottbus-Land

Makarenkostraße 5,  
03050 Cottbus/ Chóšebuz  
Tel.: 0355 86694-35501  
E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

## Sprechzeiten

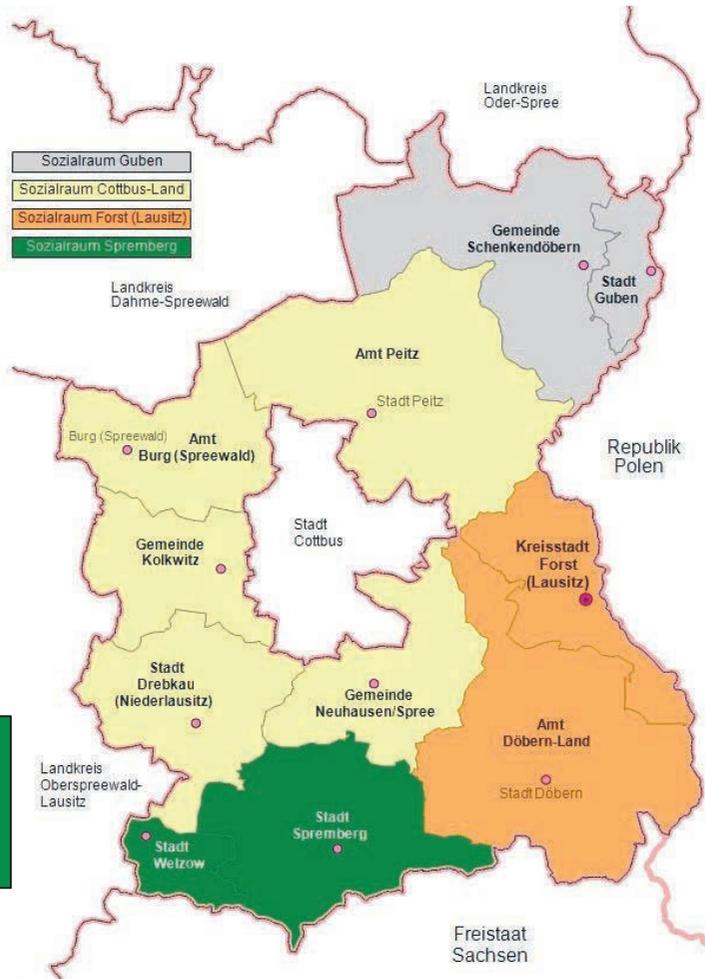
Dienstag von 08:00 - 12:00 und  
13:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag von 08:00 - 12:00  
und 13:00 - 16:00 Uhr

## Arbeitgeberservice

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149  
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)  
Tel.: 03562 986-15575  
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

## Standort Spremberg

Gerberstraße 3a  
03130 Spremberg/ Grodk  
Tel.: 03563 57-25501  
E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



## Standort Guben

Bahnhofstraße 4, 03172 Guben  
Tel.: 03561 547-65501  
E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

## Jobcenter Spree-Neiße

Postanschrift  
Heinrich-Heine-Straße 1,  
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)  
Tel.: 03562 986-15501  
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

## Standort Forst (Lausitz)

Richard-Wagner-Str. 37, 03149  
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)  
Tel.: 03562 6981-95541  
E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

## Arbeitslosenzahlen im September 2023

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

jobcenter Spree-Neiße	Sep 23								
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.418	164	6,0	927	97	1,6	2.491	67	4,3
Cottbus, Stadt	3.926	307	7,8	841	152	1,7	3.085	155	6,2
Elbe-Elster	3.247	-3	6,4	936	80	1,8	2.311	-83	4,5
Oberspreewald-Lausitz	3.903	160	7,0	1.067	109	1,9	2.836	51	5,1

\* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz

## Eckwerte des Arbeitsmarktes SGB II im September 2023 <sup>\*1</sup>

Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.732
Personen in Bedarfsgemeinschaften	6.335
<b>erwerbsfähige Leistungsberechtigte</b>	<b>4.650</b>
davon Männer	2.397
davon Frauen	2.253
davon unter 25 Jahren	626
<b>Bestand an Arbeitslosen SGB II</b>	<b>2.491</b>
Zugang an Arbeitslosen	280
Abgang an Arbeitslosen	313
Arbeitslosenquote in %	4,3

## Integration und Vermittlung seit Jahresbeginn 2023 <sup>\*2</sup>

<b>in Erwerbstätigkeit</b>	<b>1.272</b>
in Ausbildung	80
in Ausbildungsvorbereitung	69
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.241
Berufsauswahl und Berufsausbildung	18
Berufliche Weiterbildung	22
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	95
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	680
Sonstige und Freie Förderung	73
ausschließlich drittfinanzierte Förderungen	255

<sup>\*1</sup> Quelle: Bundesagentur für Arbeit

<sup>\*2</sup> Quelle: Jobcenter Spree-Neiße

## Ihr Jobcenter informiert: Kooperationsplan und Schlichtungsverfahren

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2023 wird die bisherige Eingliederungsvereinbarung durch den Kooperationsplan ersetzt. Sollten bei der Entwicklung eines Kooperationsplans Unstimmigkeiten vorliegen, besteht die Möglichkeit, eine Einigung in einem Schlichtungsverfahren zu erzielen. Was den Kooperationsplan so besonders macht, das möchten wir Ihnen im Folgenden darstellen:

### Kooperationsplan – Was ist das?

Der Plan enthält in verständlicher Sprache die Vereinbarungen, die Ihnen helfen sollen, eine Ausbildung oder eine Arbeit aufzunehmen oder an einer Weiterbildung teilzunehmen.

### Kooperationsplan – Gemeinsam planen und gestalten wir Ihre Zukunft.

- ✓ Sie stehen im Vordergrund
- ✓ verständlich und kurz
- ✓ vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit
- ✓ Ihre Mitarbeit ist wichtig und wertvoll

## Wir starten zusammen und blicken in Ihre Zukunft. Welche Schritte gehen wir gemeinsam?

### Ausgangslage klären

- Wir sprechen mit Ihnen über Ihre aktuelle Situation, Ihre Ziele, Ihre beruflichen Erfahrungen, Ihre Fähigkeiten und Ihre individuellen Stärken.
- Zusätzlich klären wir mit Ihnen, ob es berufliche oder persönliche Themen gibt, die Ihnen die Suche oder Aufnahme einer Ausbildung bzw. Arbeit erschweren.

### Ziele festlegen

- Wir überlegen gemeinsam, welche beruflichen Möglichkeiten Sie haben. Dabei sprechen wir auch über berufliche Alternativen.

### Schritte planen und gehen

- Wir halten in einem Kooperationsplan fest, welche Ziele Sie erreichen wollen. Wir legen gemeinsam Maßnahmen zur Zielerreichung und Unterstützungsleistungen des Jobcenters Spree-Neiße fest.
- In den nächsten Beratungsgesprächen schauen wir gemeinsam, was schon erreicht wurde und passen ggf. den Kooperationsplan an.

## Schlichtungsverfahren – Warum? Wozu? Weshalb?

Möglicherweise haben Sie andere Vorstellungen von dem Eingliederungsprozess als Ihre Fallmanagerin bzw. Ihr Fallmanager. Wenn Sie sich nicht auf einen Weg einigen können, kann ein Kompromiss, der durch eine Schlichterin bzw. einen Schlichter vorgeschlagen wird, hilfreich sein.

Das Schlichtungsverfahren wird von einer **neutralen** und **weisungsunabhängigen** Schlichtungsperson durchgeführt und kann durch Sie selbst und/oder durch Ihre Fallmanagerin bzw. Ihren Fallmanager eingeleitet werden. Die Schlichterin bzw. der Schlichter wird in einem Gespräch mit allen Beteiligten versuchen, gemeinsam eine Lösung zu finden, die von beiden Seiten akzeptiert wird.

Für weitere Informationen nutzen Sie gerne das Hinweisblatt Fallmanagement auf [www.jobcenter-spree-neisse.de](http://www.jobcenter-spree-neisse.de) oder fragen Sie Ihre zuständige Fallmanagerin bzw. Ihren zuständigen Fallmanager.

## Gesunde Zähne mit „Manni“, „Olaf“ und „Elvira“

*Das Holzwurmtheater war zu Gast in der Grundschule „Germanus Theiss“*

Am 15. September 2023 konnte das kinder- und jugendzahnärztliche Team des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa anlässlich des Tages der Zahngesundheit gemeinsam mit rund 260 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen eins bis vier der Grundschule „Germanus Theiss“ in Döbern/Derbnö eine Vorführung des „Holzwurmtheaters“ verfolgen.

Den Auftakt gab das Stück „Manni Milchzahn“, das in liebevoller und amüsanter Art den Kindern die Zahnhygiene, die Ernährung und den Zahnarztbesuch anhand des wackelnden Milchzahnes „Manni“ näherbrachte. Neben „Manni“ haben auch die blaue Zahnbürste „Borstig“ und die große Zunge „Elvira“ zur kindgerechten Veranschaulichung beigetragen.

Das Programm des „Holzwurmtheaters“ wurde mit der Aufführung von „Olaf und die Bakterien“ fortgesetzt. Explizit angesprochen wurden mit dem Stück, das bei seinem Inhalt und der Umsetzung auf grundlegenden pädagogischen Konzepten beruht, die Klassen drei bis vier. Protagonist „Olaf“ – ein wuscheliger, grauer aber netter Geselle – schildert in der Handlung sein Problem: In seinem Futterkorb finden sich klassische Lieblings Speisen von Kindern – von Pommes über Pizza und Eis ist alles dabei. Mit Hilfe der Figur des „Olaf“ wurde das junge Publikum an die Themen Kariesentstehung, Zahnpflege und richtige Ernährung herangeführt.



Ausschnitt aus der Aufführung „Olaf und die Bakterien“. Foto: Holzwurmtheater

Beide Theatervorführungen waren ein voller Erfolg, so haben es auch die Initiatoren des Theaters, Petra Erlmann und Jens Heidtmann, empfunden. Im anschließenden Ge-

spräch haben beide das Verhalten und die Mitarbeit der Kinder gelobt.

Über den Anlass des Tages der Zahngesundheit hinaus waren diese Aufführungen in Döbern/Derbnö für das Zahnärzteam des Landkreises und für die Vertreter des Theaters von besonderer Bedeutung, da es sich um die Abschiedstournee des zahnmedizinischen Repertoires des Kindertheaters handelte.

Nach Rücksprache mit den aus dem niedersächsischen Winsen/Luhe angereisten Betreibern sollte sich nun vermehrt auf Themen wie sexualisierte Gewalt und Gewaltprävention fokussiert werden. Hinzu kommt, dass das Equipment sowie der Auf-, Um- und Abbau der zahnmedizinischen Aufführungen umfangreich sei und dies zunehmenden zur Herausforderung werde.

Gespräche über eine Nachfolge, welche die kariesprophylaktischen Aufführungen übernehmen könnte, seien bereits veranlasst, sodass es eine Fortsetzung des liebevoll und detailreich gestalteten Konzeptes geben könnte.

Im Anschluss an die Vorstellungen wurden durch das zahnärztliche Team an die Kinder jeweils eine Zahnputzbox mit einer Zahnbürste,-pasta und -spiegel verteilt, um den „Zahnteufelchen“ den Kampf anzusagen.



Ausschnitt aus dem Stück „Manni Milchzahn“. Foto: Holzwurmtheater

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Informationen zum Schadensereignis in der Egelneiße

*Ausleitung Lausitzer Neiße in Guben*



Einlaufbauwerk mit Blick in Richtung Südosten.

Den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa wurde am 18. September 2023 durch den Gewässerverband Spree-Neiße informiert, dass das Große Neißewehr in 03172 Guben abgesenkt wurde und infolgedessen die Egelneiße trockenfällt.

Noch am 18. September 2023 waren Mitarbeitende der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa vor Ort, um sich ein Bild von der Lage zu machen. Sie informierten unverzüglich den örtlich zuständigen Fischereiaufseher sowie den Landesanglerverband Brandenburg. Die Mitglieder des Landesanglerverbandes Brandenburg versuchen seit dem 19. September alle betroffenen Arten aus der Egelneiße abzusammeln bzw. abzufischen, um den Schaden so gering wie möglich zu halten.

Außerdem wurde das Schadensereignis am 19. September 2023 durch

den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa entsprechend dem Internationalen Warn- und Alarmplan für die Oder (Stand 2023) an die Internationale Hauptwarnzentrale Frankfurt (Oder) mit der Bitte um dringende Unterstützung gemeldet, da es den deutschen Behörden derzeit nicht möglich ist, die Stauhöhe der polnischen Wehranlage zu regulieren.

Ziel ist es, dass die Neiße schnellstmöglich wieder angestaut wird, um einen Durchfluss in der Egelneiße sicherzustellen.

Inzwischen hat der polnische Betreiber der Wasserkraftanlage schriftlich mitgeteilt, dass er auf Grund notwendiger Modernisierungsarbeiten an der Wasserkraftanlage die Absenkung des Wasserspiegels vorgenommen hat.



Egelneiße unterhalb des Einlaufbauwerks.

Das Landesamt für Umwelt Brandenburg (Referat W25) sowie die Stadt Guben haben der Unteren Wasserbehörde mitgeteilt, dass der Stau am Großen Neißewehr in Guben am Freitag, dem 06. Oktober, wiederhergestellt wurde und seitdem wieder ausreichend Wasser durch die Egelneiße fließt.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

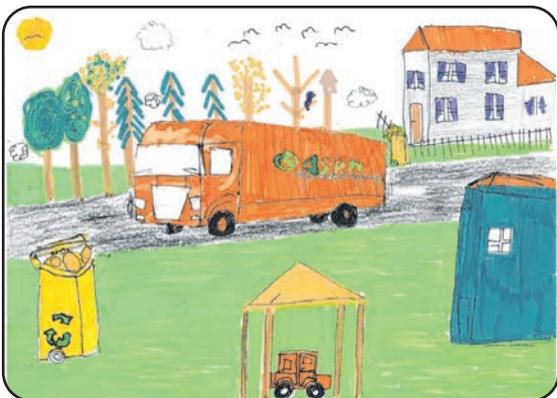
## Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern unseres Malwettbewerbs „Die Müllabfuhr kommt“

Die Mitglieder des Werksausschusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa haben in Ihrer Sitzung am 25.09.2023 über die Plätze 1 bis 3 der eingesandten Bilder abgestimmt.

Wir gratulieren den Gewinnern unseres Malwettbewerbs:



**1. Platz – Marlene Bogott, 9 Jahre aus  
Forst (Lausitz)/ Barść (Łużyca)**



**2. Platz – Chiara Browatzki, 11 Jahre aus  
Neuhausen/Spree, OT Gablenz**



**3. Platz – Yildan Baransu, 7 Jahre  
aus Guben**

Insgesamt wurden 93 Bilder eingereicht. Der Eigenbetrieb dankt allen Kindern für die tollen eingesandten Zeichnungen. Die Gewinnerpreise und die Trostpreise werden in den nächsten Tagen versandt.

**Euer Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

Bürger- und

# Adventskonzert

der Musik- & Kunstschule  
"Johann Theodor Römheld"

2. Dezember 2023  
17:00 Uhr

Kreuzkirche  
Spremberg/Grodtk

**30 JAHRE**  
LANDKREIS SPREE-NEIßE/WOKREJS SPRJEWJA-NYSA

*Eintritt frei*

## Auflagen bei Geflügelausstellungen in Spree-Neiße

In den vergangenen Wochen wurden im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa mehrere Nachweise der Geflügelpest bei Wildvögeln diagnostiziert. Um das Risiko des Eintrages und der Weiterverbreitung der Geflügelpest in Hausbestände zu minimieren, wurde per Tierseuchenallgemeinverfügung das Zusammenbringen von (Rasse)-Geflügel unterschiedlicher Herkunft (Geflügelausstellungen) und die Haltung über mehrere Tage am Ausstellungsort an tierseuchenrechtliche Auflagen verpflichtend für alle Halterinnen und Halter von Geflügel gebunden.

Für die Ausstellung mit Geflügel sind mindestens folgende Auflagen zu erfüllen:

1. Für alle teilnehmenden Geflügel (auch Hühner) gilt die Untersuchungspflicht auf die Geflügelpest. Hiervon ausgenommen sind lediglich Tauben.
2. Die Probenahmen sind von beauftragten Tierärzten durchzuführen.
3. Die Durchführung der Untersuchungen können in allen akkreditierten Laboren ausgeführt werden.

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa hatte am 5. Oktober 2023 aufgrund der andauernden Geflügelpest-Lage bei Wildvögeln eine neue Tierseuchenallgemeinverfügung erlassen.

Die vollständige Allgemeinverfügung ist unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de), Aktuelles, Amtsblatt Nr. 24 (unter [amtsblatt.lkspn.de](http://amtsblatt.lkspn.de)) zu finden.

**Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**

## Nächstes Netzwerktreffen am 23. November 2023



**GiB SPN**  
REGIONAL STARK VERBUNDEN IN EINER NEUEN WELT

23.11.2023 AB 18 UHR

**NETZWERK  
 TREFFEN**

Ihr Platz ist noch frei - nehmen Sie teil an unserem Tisch der Möglichkeiten und knüpfen Sie wertvolle Verbindungen in unserem inspirierenden Netzwerk! Hier ist der perfekte Ort, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und Synergien zu nutzen! Genießen Sie bei leckeren Snacks und erfrischenden Getränken eine entspannte Atmosphäre und tauschen Sie sich über alle spannenden Gründer-Themen aus.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Interesse am Thema Gründen haben - ob Sie sich inspirieren lassen möchten, eine großartige Idee im Kopf haben und Feedback suchen oder bereits mit Ihrem Start-up durchstarten und nach neuen Teammitgliedern Ausschau halten. Bei uns ist Raum für all Ihre Gedanken und Fragen!

### Was erwartet Sie?

- Einzigartige Vernetzungsmöglichkeiten mit motivierten Gründerinnen und Gründern sowie Gründungsinteressierten
- Kostenloser Austausch von Erfahrungen und geballtem Wissen in einer entspannten Atmosphäre.

Seien Sie dabei und lassen Sie sich von der Energie des Netzwerkers mitreißen! Melden Sie sich bis zum **06.11.2023 per E-Mail** an und sichern Sie sich Ihren Platz am Netzwerktisch!

Wo?: Inselstraße 30/31, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

### Ihre Ansprechpartnerin:

**Laura Schubert**  
[laura.schubert@cit-wfg.de](mailto:laura.schubert@cit-wfg.de)  
 Tel.: 03562 69 241 00



**WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FÜR  
 DEN LANDKREIS SPREE-NEIßE**

## Richtfest der neuen Rettungswache in Spremberg/Grodtk



Am neuen Standort der Rettungswache Spremberg/Grodtk wurde am Freitag, dem 15. September 2023, das „Deckenfest“ feierlich begangen. Neben Landrat Harald Altekrüger, begleiteten auch Sprembergs Bürgermeisterin Christine Hentler, der Leiter der Rettungsdienst Spree-Neiße GmbH, Roger Preußmann, sowie der Operative Leiter der Rettungsdienst Spree-Neiße GmbH, Ben Mangelsdorf, die Veranstaltung.

Der Neubau der Rettungswache mit einer Gesamtinvestitionssumme von 5,6 Millionen Euro trägt zur Gewährleistung der bedarfsgerechten und flächendeckenden Sicherstellung des Notfalldienstes und des qualifizierten Krankentransportes im Kreisgebiet bei. Zur dauerhaften Sicherstellung eines qualitativ guten Rettungsdienstes tragen auch die zentrale Lage in der Stadt Spremberg/Grodtk und damit die Nähe zum Krankenhaus bei. Nach der Fertigstellung der Wache wird das dort stationierte Einsatzpersonal der Rettungsdienst Spree-Neiße GmbH gute Arbeitsbedingungen sowie modernes Equipment vorfinden.

Damit das Gebäude modernen Anforderungen entspricht, kommen wertige und langlebige Materialien zum Einsatz. Diese Aspekte wurden bei den Planungen durch das beauftragte Cottbuser Planungsbüro „Daubitz & Moldenhauer“ berücksichtigt. Es handelt sich bei der Rettungswache um ein eingeschossiges Bauwerk mit einem Flachdach ohne Unterkellerung. Die zeitge-

mäßen Baumaßstäbe zeigen sich in der Wärmeversorgung über die Anbindung zur Fernwärmeleitung sowie in der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf den Dachflächen.

Die Wache wird mehrere Aufenthalts-, Büro- und Ruheräume, eine Küche, Sanitärräume und einen Schulungsraum für 50 Personen vorbehalten. Separate Lagerbereiche für Medikamente und medizinisches Verbrauchsmaterial sowie Desinfektionsräume sind ebenfalls vorgesehen. Mit Ausnahme der Fahrzeughallen werden zudem alle Räume mit einer Klimaanlage ausgestattet sein.

Für die Bauarbeiten vor Ort, die bisher alle im Zeitplan liegen, wurden ausschließlich regionale Baufirmen aus dem Spree-Neiße-Kreis, der Städte Spremberg/Grodtk und Cottbus/Chóšebuz sowie aus Sachsen gebunden. Parallel zur entstehenden Rettungswache beschafft der Landkreis vier neue Rettungswagen, die im kommenden Jahr geliefert werden. Digitale Unterstützung bei der schnellen Versorgung von Patientinnen und Patienten erhält der Rettungsdienst im Rahmen des Pilotprojektes „Telemedizin“. Mit Mitteln des Strukturwandels wird hier im Bereich Lebensrettung dem demographischen Wandel und dem Fachkräftemangel aktiv entgegengetreten.

Die Rettungswache Spremberg/Grodtk ist bereits eine Lehrrettungswache zur praktischen Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern. Mit der neuen Wache erhalten die Auszubildenden aber noch bessere Voraussetzungen zum Absolvieren ihrer Ausbildung. Am neuen Standort sind insgesamt drei Rettungstransportwagen und ein Notarzteinsetzfahrzeug geplant, sodass vier Auszubildende pro Lehrjahr auf der Spremberger Rettungswache ihre Ausbildung bestreiten können.

Landrat Harald Altekrüger dankte während des „Deckenfestes“ den Einsatzkräften für ihre Arbeit und wünschte der Rettungswache eine reibungslose und zeitnahe Fertigstellung sowie allen Beteiligten weiterhin gutes Gelingen, damit die Rettungswache im Frühsommer 2024 an die Einsatzkräfte übergeben werden kann.

**Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**



## Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa informiert über die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

### Wertstoffhof Guben

Tel.: 03562 6925-202

#### Öffnungszeiten:

Dienstag und Samstag, 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

### Wertstoffhof Welzow/Wjelcej

Tel.: 03562 6925-204

#### Öffnungszeiten:

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

### Wertstoffhof Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) mit Schadstoff- und Elektro(nik)-Schrottannahmestelle

Tel.: 03562 6925-206

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr, und Samstag, 08:00 – 13:00 Uhr

### Wertstoffhof Spremberg/Grodtk

Tel.: 03562 6925-203

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag, 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

### Wertstoffhof Werben/Wjerbno

Tel.: 03562 6925-205

#### Öffnungszeiten:

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

**Es ist zu beachten, dass die Sprechzeiten der Verwaltung nicht den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe entsprechen!**

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft



## Der Pflegestützpunkt informiert:

### Thema heute: Pflegeleistungen im Überblick

Wird bei einem\*r Versicherten ein Pflegegrad festgestellt, sind die Pflegekassen zu bestimmten Pflegeleistungen verpflichtet. Dabei gibt es sowohl monatliche, als auch jährliche oder einmalige Leistungen.

**Pflegegeld:** wird an die Pflegebedürftigen bezahlt, wenn sie im häuslichen Umfeld von Angehörigen oder anderen privaten Betreuern gepflegt werden.

**Pflegesachleistungen:** stehen Pflegebedürftigen monatlich entsprechend ihres Pflegegrades zu, wenn ein Pflegedienst zu Hause die Pflege durchführt.

**Kombinationsleistungen:** Pflegegeld und ambulante Pflegesachleistungen können ab Pflegegrad 2 miteinander kombiniert werden. Wenn die Sachleistungen nicht komplett abgerufen wurden, kann der prozentual verbliebene Anteil als Pflegegeld ausgezahlt werden.

**Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen:** steht allen zu Hause gepflegten Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 1 ein Entlastungsbetrag (125 Euro) pro Monat zu. Dieser kann zur Entlastung pflegender Angehöriger frei verwendet werden.

**Tages- und Nachtpflege:** in einer Einrichtung wird ab Pflegegrad 2 von der Pflegekasse zur Ergänzung und/oder Stärkung der häuslichen Pflege **zusätzlich** gewährt.

**Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege:** kann ab Pflegegrad 2 **zusätzlich pro Jahr** bis zu 6 Wochen oder für insgesamt 42 Kalendertage in Anspruch genommen werden, wenn die Pflegeperson verhindert ist.

**Pflegehilfsmittel:** (zum Beispiel: Desinfektionsmittel) erstattet die Pflegekasse **nach vorheriger Genehmigung** 40 Euro monatlich für Pflegebedürftige, die zu Hause gepflegt werden.

**Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:** notwendige Wohnraum-anpassungen können einen Zuschuss von 4.000 Euro pro Maßnahme erhalten und müssen zwingend vor dem Umbau bei der Pflegekasse beantragt werden!



**Sie haben Fragen zu diesen und weiteren Themen rund um die Pflege?**

**Wir sind persönlich für Sie vor Ort in:**

- Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota)
- Cottbus/Chóśebuz (für Raum Drebkau/Drjowk)
- Döbern/Derbno
- Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
- Guben
- Kolkwitz/Gołkojce
- Neuhausen-Spree/ OT Laubsdorf
- Peitz/Picnjo
- Spremberg/Grodtk

**Information & Anmeldung unter:**

**03562 986 150-27**

[forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de](mailto:forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de)

Pflegestützpunkt Spree-Neiße  
Heinrich-Heine-Str. 1  
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

## Tausende Gäste nutzten die Angebote rund um das 30-jährige Jubiläum der Euroregion



Am Samstag, dem 23. September wurde das 30. Jubiläum der Euroregion groß gefeiert und tausende Gäste genossen ein vielfältiges Programm für Jung und Alt in Guben und Gubin. Auf der

Hauptbühne am Friedrich-Wilke-Platz übernahm Moderatorin Joanna Jambor vom Medienpartner Antenne Brandenburg das Zepter und führte souverän durch das insgesamt 11-stündige Programm.

Nach einer offiziellen Eröffnung der Feierlichkeiten und Grußworten der beiden Euroregionspräsidenten Czesław Fiedorowicz und Harald Altekürger sowie des brandenburgischen Europastaatssekretärs Jobst-Hinrich Ubbelohde wurden Cornelia Scherzberg, Maria Zarska, Ryszard Napierala und (in Abwesenheit) Günter Quiel als „deutsch-polnische Alltagshelden“ ausgezeichnet.

Darüber hinaus wurde ein großer Geburtstagskuchen angeschnitten und verteilt. Es folgten tolle Auftritte von Vertretern der Gubiner Musikschule, der Gubener Musikschule „Johann Crüger“ (darunter u. a. das Black Mammas – Klarinetten-Ensemble, das Blockflöten-Ensemble und das Zupf-StreichOrchester Guben), der Gesangsgruppe des Kulturhauses aus Zary und dem Spremberger Stadtchor des Albert-Schweitzer-Familienwerks und der Band „Peppermints“. Krönender Abschluss auf der Hauptbühne war der knapp zweistündige Auftritt der Berliner Band „Polkaholix“.

Neben den umfangreichen musikalischen Darbietungen zog auch der „Markt der Chancen“, der viele Infostände von grenzüberschreitend aktiven Institutionen umfasste, die Besucherinnen und Besucher an.

Im Rahmen einer Feierstunde im Gubiner Kulturhaus, an der 100 geladene Gäste teilnahmen, dankten unsere Euroregionspräsidenten den Partnern und Unterstützern aus beiden Ländern für die jahrzehntelange,



vertrauensvolle Zusammenarbeit. Neben dem eingangs erwähnten brandenburgischen Europastaatssekretär ergriffen u. a. Radosław Brodzik vom Marschallamt der Wojewodschaft Lubuskie, Martin Guillermo Ramirez von der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen, die Bundestagsabgeordnete Maja Wallstein und der Bürgermeister von Krosno, Odrzanski Marek Cebula, das Wort.

Im Herzen der Doppelstadt, auf der Theaterinsel, ging es anschließend sportlich zu, als viele Interessierte der Einladung der DAK-Gesundheit und der Euroregion zum Herbstlauf unter dem Motto „30 Minuten für 30 Jahre“ folgten.

Durch einen engen organisatorischen Schulterschluss mit weiteren langjährigen Partnern erweiterte sich die Reichweite des Festes nochmals entscheidend.



So feierte auch die Gubener Wohnungsgesellschaft an diesem Tag ihr 30. Jubiläum mit einem großen Kinderfest am Gubener Dreieck. Direkt daneben führten die Gemeinde Schenkendöbern und der Landkreis Krosnienski ein deutsch-polnisches Beachvolleyball-Turnier um den „Pokal der Euroregion Spree-Neiße-Bober“ durch. Zudem luden die Städte Guben und Gubin zum alljährlichen Herbstmarkt in die Alte Färberei ein und die Gubener Händler öffneten ihre Ladentüren zu einem weiteren langen Altstadtsamstag.



Abgerundet wurden die zahlreichen Angebote durch einen vom Europe Direct Informationszentrum

organisierten „europäischen Stadtspaziergang“ der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Zentrum von Guben-Gubin näherbrachte. Auch der brandenburgische Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke ließ es sich nicht nehmen und kam in die Doppelstadt.



Nach einem Rundgang über das Festgelände zeichnete er sowohl die Sieger des Beachvolleyball-Turniers als auch die ältesten und jüngsten Teilnehmenden des Herbstlaufs aus. Außerdem bedankte er sich für die geleistete Arbeit seit 1993 und sagte: „30 Jahre Euroregion Spree-Neiße-Bober bedeuten 30 Jahre Zusammenwachsen, Vielfalt und Partnerschaft auf Augenhöhe. Sie bedeuten Kreativität und Tatkraft. Mein herzlicher Dank geht an alle, die sich in der Euroregion Spree-Neiße-Bober für ein gelungenes Miteinander stark machen.“

Euroregionspräsident Harald Altekürger stellte während seines Grußwortes fest, dass die Euroregion – menschlich wie investitionsseitig – als Brückenbauer aktiv war und auch zukünftig sein wird: „Unsere erfolgreiche Arbeit lässt sich Schwarz auf Weiß belegen: 120 Mio. Euro an EU-INTERREG-Fördermitteln flossen allein auf dem Gebiet des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und der Stadt Cottbus/Chóšebuz in grenzüberschreitend relevante Investitionen. Zudem haben unsere beiden Geschäftsstellen seit den 90er-Jahren über 4.300 INTERREG-Kleinprojekte begleitet und mehr als 4.000 Projekte des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW) gefördert. Ich bin froh zu sagen, dass hundertausende Menschen aus Polen und Deutschland dadurch in Austausch getreten sind. Daher kann man bei allen Fragen rund um die deutsch-polnische Zusammenarbeit auch weiterhin auf uns zählen.“

Neben den o.g. Institutionen danken wir vielen weiteren Einrichtungen, die zum Gelingen unseres Jubiläums beitrugen. Ohne ihre Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht leistbar.

Stellvertretend möchten wir hier den Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband, die Sparkasse Spree-Neiße, die Bäckerei Dreißig, Rock Tech Lithium und Jack Link's nennen.



## Großes Interesse am Tag der Baukultur in Groß Schacksdorf

Bei herrlichem Spätsommerwetter fanden am 23. September 2023 viele Interessierte den Weg nach Groß Schacksdorf. Gemeinsam veranstalteten die LAG Spree-Neiße-Land e.V. als lokaler Akteur und die Familie Janssen-Keilholz als Eigentümer des ehemaligen Inspektorenhauses einen Tag der Baukultur.

In den Baustellenführungen durch das denkmalgeschützte Gebäude informierte Till Janssen die Gäste über die umfangreichen Arbeiten. So mussten im Dachstuhl mehrere Dachbalken mit viel handwerklichem Können ersetzt und durch Holznägel verbunden werden. Die Dacheindeckung mit Biberschwanzziegeln und das Anbringen der aufgesetzten Dachrinnen erforderten hohes handwerkliches Geschick.

Auch im Innenbereich gilt es die Auflagen des Denkmalschutzes zu beachten.



**Till Janssen und Konstanze Keilholz vor dem denkmalgeschützten ehemaligen Inspektorenhaus.**

So muss die alte Leimfarbe von den Wänden in mühevoller Handarbeit abgewaschen werden bevor der Kalkputz aufgetragen werden kann. Voller Stolz präsentierte der Bauherr die nach historischem Vorbild gearbeiteten Holzfenster.



**Blick von der Parkseite auf das nach Auflagen des Denkmalschutzes in Sanierung befindlichen Gebäudes.**

Mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern

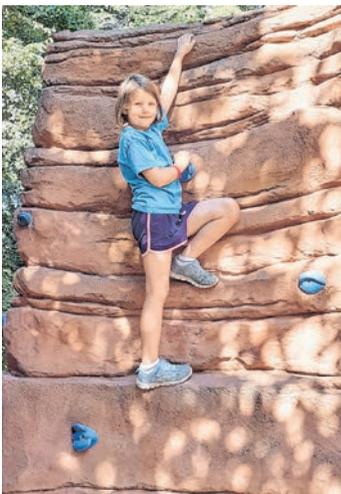
entstand ein reger Austausch zu Baumaterialien und Handwerkerarbeiten mit viel Anerkennung für den Mut zur Sanierung des denkmalgeschützten Hauses. Till Janssen und Konstanze Keilholz freuten sich über die zahlreichen Gäste und das Interesse an ihrem zukünftigen Zuhause. Im Frühjahr 2024 soll alles fertig sein. Dann möchte die kleine Familie in Groß Schacksdorf einziehen.

Mehr als 70 Interessierte kamen an diesem Nachmittag und verabschiedeten sich mit lobenden Worten für die Erhaltung des gesamten Areals. Für das Jahr 2024 sind kulturelle Veranstaltungen in Schloss und Park geplant. Bei einer Vielzahl der Gäste weckte die Ankündigung großes Interesse und sie versprachen: Wir kommen wieder!

**Text und Fotos: LAG Spree-Neiße-Land e.V.**

## Feuerwehrynachwuchs aus Spree-Neiße erobert den Saurierpark Kleinwelka

### „Tobetag“ der Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße



**Karolin Conrad an der Kletterwand im Saurierpark.**

Am Samstag, dem 9. September 2023 trafen sich die jüngsten Feuerwehrmitglieder aus dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nyssa im sächsischen Kleinwelka. Im dortigen Saurierpark gingen sie auf Entdeckungstour in die Welt von Anrodemus, Tyrannosaurus und Co.

Neben den zahlreichen Dinosauriern gab es noch viele weitere Attraktionen zu bestaunen. Ob in der Unterwasserwelt, im Kletterwald, bei Ausgrabungen im Forschercamp oder beim Entdecken der vergessenen Welt – überall war Spaß garantiert.

Bei Außentemperaturen von 30 Grad kam die Abkühlung im „Galaktischen Nebel“, dem Wasserspielplatz, gerade richtig.

gung von 220 hungrigen Kindern und ihren 80 Betreuerinnen und Betreuern.

Weiterhin bedanken wir uns ganz herzlich beim Team des Saurierparks für den reibungslosen Ablauf unseres „Tobetages“ sowie bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt für die finanzielle Unterstützung.

**Antje Raschick  
Leiterin Kinder in der  
Feuerwehr,  
Kreisjugendfeuerwehr  
Spree-Neiße**



**Lebensgroße  
Figuren  
von Dinosauriern  
dürfen in  
Kleinwelka  
nicht fehlen.**



Junge Entdeckerinnen und Entdecker haben nach getaner Arbeit selbstverständlich großen Hunger. Eine entsprechende Versorgung wurde an der „Raumstation“ mit Pommes Frites und Dinoschnitzel oder Nudeln mit Tomatensoße angeboten.

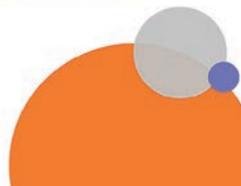
An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich beim Team der UFO Systemgastronomie für die tolle Versor-





**Kreisvolkshochschule Spree-Neiße**  
Wokrejsna ludowa wusoka šula Sprjewja-Nysa

**Bildungsfenster**  
mit aktuellen Angeboten



### Regionalstelle Forst

#### Grundlagen des Erbrechts

Es werden u. a. die Themen gesetzliche und gewillkürte Erbfolge, Testamente, Annahme und Ausschlagen des Erbes, Pflichtteilsrecht besprochen.

**08. November 2023**

**Mittwoch, 16:30 - 19:30 Uhr**

#### Grundkurs Stricken

Sie erlernen die Grundtechniken des Strickens und unterschiedliche Strickweisen und Wirkungen im Strickstück, z. B. die Bedeutung des Knötchenrandes bei Strümpfen, und einfache Muster.

**10. und 11. November 2023**

**Freitag, 17:00 - 20:00 Uhr und**

**Samstag, 10:00 - 13:00 Uhr**

#### Kalligrafie - Die Kunst des schönen Schreibens

Sie erhalten eine Einführung in die klassische Kalligrafie und das Schreiben mit Tusche und Feder. Vermittelt werden die Grundfertigkeiten für die Schriftarten Antiqua und Kursive.

**18. November 2023**

**Samstag, 09:00 - 13:30 Uhr**

#### Gehölzschnitt und Verwertung - Nachhaltig gärtnern im Jahresverlauf

Fragen zur Weiterverwertung des Schnittabfalles zur Düngung und den Pflanzenschutzmaßnahmen werden besprochen.

**22. November 2023**

**Mittwoch, 16:15 - 18:30 Uhr**

### Regionalstelle Guben

#### Digitales Reisevergnügen - unterwegs mit dem Smartphone / Tablet

Sie erfahren, wie Sie Mobilitäts-Apps auf Ihrem Smartphone / Tablet bei Ihren Fahrten im Nah- und Fernverkehr nutzen können. Es folgen praktische Übungen sowie ein gemeinsamer Ausflug am 3. Termin.

**ab 06. November 2023 (3 Termine)**

**Montag, 15:45 - 18:15 Uhr**

#### Naturseife selbst herstellen - mit dem traditionellen Kaltverfahren

Ökologisch, nachhaltig und plastikfrei. In diesem Basis-Kurs stellen Sie Ihre eigene Naturseife her.

**08. und 10. November 2023 (2 Termine)**

**Mittwoch und Freitag, 17:00 - 20:00 Uhr**

#### Yoga gegen Schmerzen und Arthrose

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht. Sie erlernen Dehnungsübungen und das Benutzen von Faszienrollen und -bällen.

**08. und 15. November 2023 (2 Termine)**

**Mittwoch, 17:30 - 19:00 Uhr**

**22. und 29. November 2023 (2 Termine)**

**Mittwoch, 17:30 - 19:00 Uhr**

#### Besser fotografieren mit dem Smartphone

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen der Fotografie mit dem Smartphone oder Tablet. Sie erhalten einen Einblick in die Funktionen der aktuellen Fotoapps.

**14. November 2023**

**Dienstag,**

**17:30 - 20:30 Uhr**

#### Bildbearbeitung mit GIMP - Grundlagen

GIMP ist eine kostenlose Software zur Bearbeitung digitaler Bilder. Im Kurs lernen Sie die Bedienoberfläche kennen. Auch erfahren Sie, wie die wichtigsten Nachbearbeitungsfunktionen

eingesetzt werden.

**16. November 2023**

**Donnerstag, 17:30 - 20:30 Uhr**

#### Holzbesteck selbst schnitzen

In diesem Schnitzworkshop für Anfänger können Sie unter Anleitung Ihr eigenes ökologisches Geschirr oder Besteck selbst herstellen.

**18. November 2023**

**Samstag 09:00 - 14:15 Uhr**

#### Grundlagen der häuslichen Pflege

Dieser Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Pflegetätigkeit in der häuslichen Umgebung. Es werden individuelle Belastungen thematisiert und Techniken erlernt, z. B. die korrekte Ausführung von Pflegehandgriffen.

**23. November 2023 (9 Termine)**

**Montag, 10:30 - 11:30Uhr**

### Regionalstelle Spremberg

#### Indische Küche

Das Herz der indischen Küche ist der sachkundige Gebrauch der Gewürze und Kräuter. Sie lernen die Erweiterung der deutschen Vollwertküche nach dem indischen Prinzip.

**03. November 2023**

**Freitag, 16:30 - 21:00 Uhr**

#### Erste Hilfe geht jeden etwas an!

In diesem Kurs werden die Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt.

**06. November 2023**

**Montag, 17:00 - 20:00 Uhr**

#### Autogenes Training

Der Kurs vermittelt die Grundstufe des Autogenen Trainings - um Stress abzubauen, die Konzentration zu stärken, Verspannungen zu lindern und sich ausgeglichener zu fühlen.

**ab 08. November 2023 (6 Termine)**

**Mittwoch, 18:30 - 19:30 Uhr**

#### Selbstverteidigung

Ziel des Kurses ist es zu lernen, selbstbewusst zu reagieren, dem Konflikt auszuweichen und sich gegen Gewalt zu behaupten.

**ab 10. November 2023 (6 Termine)**

**Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr**

#### Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Es geht darum, im Fall der Einwilligungsunfähigkeit, Inhalte einer Vorsorgevollmacht aufzuzeigen und eine Abgrenzung zur Betreuungsverfügung vorzunehmen.

**15. November 2023**

**Mittwoch, 16:00 - 18:15 Uhr**

#### Spremberger Schlossgeschichten

Im Heidemuseum erfahren Sie mehr zur Geschichte des Museums.

**22. November 2023**

**Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr**

### ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (L.)

Telefon: 03562 693816

E-Mail: forst@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648

E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Spremberg

Telefon: 03563 90647

E-Mail: spremsberg@kreisvolkshochschule-spn.de

## Bürgersprechstunde beim Landrat Harald Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, dem 14. November 2023, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

**Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**

## Neue Unterrichtsform am Gubener Gymnasium

Mit Start des Schuljahres 2023/2024 wird für die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe des Pestalozzi-Gymnasiums Guben eine neue Unterrichtsform angeboten. Das Gymnasium erprobt in diesem Schuljahr die Besondere Unterrichtsform „Berufliche Orientierung“ mit den Jugendlichen, die den Wahlpflichtkurs „Berufliche Orientierung“ gewählt haben. Ziel ist es, Gelegenheit zum Einblick in die Berufspraxis zu geben und auch die Berufswahlkompetenz zu stärken.

Der Wahlpflichtkurs „Berufliche Orientierung“ unterteilt sich in drei Phasen: die Vorbereitungs-, die Durchführungs- und die Nachbereitungsphase. In der ersten Phase bereiten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Praxis in den Einrichtungen vor und fertigen dazu bereits Anschreiben an und führen erste Gespräche mit den Praktikumseinrichtungen. In der mittleren Etappe arbeiten die Jugendlichen ein halbes Jahr lang jeweils einen Tag in der Woche in den Praxiseinrichtungen und lösen dabei zudem praktikumsbegleitende Aufgaben. Eigens dafür wurde der Stundenplan angepasst. Im dritten Abschnitt erfolgt die Nachbereitung durch Reflexionen, Berichte und Präsentationen für andere Schülerinnen und Schüler.

Ilka Scheffel, die stellvertretende Schulleiterin erklärt hierzu: „Es freut mich besonders, dass wir trotz angespannter Personalsituation in den Schulen diese Besondere Unterrichtsform in Zusammenarbeit mit unseren Partnern anbieten können. Wir hoffen, so unsere Jugendlichen noch besser und praxisorientierter auf ihre berufliche Laufbahn vorzubereiten. Auf diese Weise können wir unser besonderes Profil ‚Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung‘ im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler weiterentwickeln.“

**Pestalozzi-Gymnasium Guben**

## Krimi-Lesung in der Kreisbibliothek

Die Kreisbibliothek des Landkreises lädt zur Lesung mit der Autorin Franziska Steinhauer **am 26. Oktober 2023 um 19:00 Uhr** in das Kulturschloss nach Spremberg/Grodok herzlich ein. Die Autorin liest aus ihrem aktuellen Krimi PARKGEFLÜSTER, Nachtigalls 16. Fall.

Voranmeldungen sind unter der Tel. 03563 59334022 erbeten. Der Eintritt kostet 5,00 €.

**Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/  
Wokrejs Sprjewja-Nysa**

## Der nächste Spree-Neiße-Kurier

**für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa  
erscheint am 22. November 2023**

## Was ist los im Spree-Neiße-Kreis?

■ 26.Okt., 16 Uhr  
**Musikalische Reise im Fischereimuseum für Familien;** »Wie ein Karpfen im Teich«, Fischereimuseum Peitz

■ 27.Okt., 22 Uhr  
**Teufelische Nacht - Zwiegespräch einer schwarzen Seele,** Festungsturm Peitz, Eintritt 22 €

■ 27.Okt., 19 - 20.30 Uhr  
**Lesung mit Reinhard Stöckel:** »Bärensommer«, Spreewaldbibliothek »Mina Witkojc«, Burg (Spreewald)

■ 28.Okt., 10 Uhr  
**Kinderstadtführung in Guben und Gubin;** Treffpunkt Touristinformation Guben

■ 28.Okt., 10- 16 Uhr  
**Großer Fischzug am Hälterteich,** Peitz

■ 28.Okt., 19 Uhr  
**Lesung:** »Langsam wächst der grüne Daumen...« Hellmuth Henneberg erklärt die Gartenwelt, Schloss Hornow, Eintritt 8€

■ 28.Okt., 20 Uhr  
**Konzert: Randy Hansen & Band;** Manitu Forst

■ 29.Okt., 15 Uhr  
**Spremberger Kultursonntage,** am Bismarckturm Spremberg



Seit Hellmuth Henneberg die „rbb-Gartenzeit“ nicht mehr moderiert, hat er nicht nur Zeit für seinen eigenen Garten. Inzwischen ist er Autor von drei Gartenbüchern, aus denen er zur Freude des Publikums beschwingt liest. Das tut er auch am 28. Oktober im Hornower Schloss unter dem Motto: »Langsam wächst der grüne Daumen«.  
Foto: Guido Niedergesäß

■ 29.Okt., 10 - 13 Uhr  
**Erlebniswanderung durch das »Reuthener Moor«,** Treffpunkt an der mittelalterlichen Kirchenruine Reuthen

■ 30.Okt., 16 - 21 Uhr  
**Happy Halloween im Schloss Hornow;** Veranstaltung für Kinder, Hornow

■ 31.Okt., 16 Uhr  
**Halloween in Kerkwitz;** Dorfladen Kerkwitz

■ 1. + 8. + 15. Nov., 18 Uhr  
**Literatursalon »Gott wohnt im Wedding«** – Lesungen mit Autorin Regina Scheer, Hotel Bleiche & Spa, Burg

(Spreewald)

■ 3. Nov., 19 Uhr  
**Hubertus Gottesdienst** mit den Jagdhornbläsern aus Hornow und dem Männerchor Lohsa in der Michaeliskirche Spremberg

■ 3. Nov., 19 Uhr  
**»Elvis Presley – Memories«** – Konzert, Lesung, Vortrag mit Stefan Schael, Stadtbibliothek Guben

■ 4. Nov., 10 - 16 Uhr  
**Schnitzworkshop** in der Wildnis- und Survivalschule Walk on the Wildsite, Schenkendöbern

■ 4. bis 11. Nov.  
**»Burger Gesundheitswoche«,** Burg (Spreewald)

■ 4. Nov., 18.30 Uhr  
**»Die Königin der Pfaueninsel«** - ein getanztes Märchen, 9. Orientalische Show der »Rosen der Nacht, MGZ Bergschlösschen Spremberg

■ 5. Nov., 16 Uhr  
**Kasper im Königreich,** Puppentheater im Schloss Hornow

■ 8. Nov., 19.30 Uhr  
**Mittwoch-Kabarett** im Spreekino Spremberg mit Nils Heinrich und dem Programm »Junger Gebraucher« Eintritt: 22,00€

■ 10. Nov., 10 + 16 Uhr  
**Kasper im Königreich,** Puppentheater im Schloss Hornow

■ 11. Nov., 10 - 17 Uhr  
**Gubener Produktmesse,** Alte Färberei Guben

■ 11. 11., 11.11 Uhr  
**Karnevalsauftakt** an den Rathäusern in Spremberg/Welzow/Forst/ Peitz...

■ 11. Nov., 18.11 Uhr  
**Kostümball des SKC e.V.,** Klein Oßnig

■ 11. Nov., 20.10 Uhr  
**Abendveranstaltung,** Carnival Club Diebsdorf

e.V., »Zum goldenen Krug«, Turnow Preilack

■ 11. Nov., 20 Uhr  
**Konzert: Vanja Sky & Band;** Manitu Forst

■ 12. Nov., 16 Uhr  
**Lutz Hoff präsentiert Carmen Maja Antoni,** Kaiserliches Postamt Forst

■ 13. Nov., 15 - 17 Uhr  
**Treffen der Geokids,** Alte Ziegelei Klein Kölzig

■ 15. Nov., 17 Uhr  
**Geopark Ziegeleigespräche,** Debatten und wissenschaftliche Vorträge zum Thema Geopark, Alte Ziegelei Klein Kölzig

■ 15. Nov., 19 Uhr  
**Gubener Gespräche:** 75 Jahre Währungsreform in der BRD und in der DDR, Alte Färberei Guben

■ 18. Nov., 17 Uhr  
**Katja Hoyer im Gespräch mit Andreas Ulrich zu ihrem Buch »Diesseits der Mauer.«** Stadtbibliothek Guben

■ 18. Nov., 19:30 Uhr;  
**Kabarett im Spreekino** Spremberg mit Erik Lehmann und dem Programm: »Best of Alles«, Eintritt: 22,00€

Angaben ohne Gewähr

## 1,1 Millionen Euro im November

Lose erhalten Sie bis zum 3. November 2023 in unseren Geschäftsstellen und unter [www.sparkasse-spre-nee.de](http://www.sparkasse-spre-nee.de).



Scann mich

30 x 20.000 EUR in Deka-Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen

Hauptgewinn: 500.000,- EUR

 Sparkasse Spree-Neiße

Teilnahme ab 18 Jahren. Spielen kann süchtig machen. Die Wahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn der Sonderauslosung beträgt ca. 1 zu 3,5 Millionen und auf einen 5.000-Euro-Hauptgewinn der Monatslosung 1 zu 30.000.





**SANITÄTSHAUS  
IN DER LOGE**  
eine Filiale der Herzig & Partner GmbH

Karl-Marx-Straße 6  
Telefon: 03563 59 34 670  
E-Mail: info@sanitaetshaus-spremberg.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr  
Samstag 9:30 - 11:30 Uhr

#### + Reha -Service

Pflegebetten, E-Scooter, Rollstühle, Rollatoren u.v.m.

#### + Homecare -Service

moderne Wundversorgung, enterale Ernährung, Stoma u.v.m.

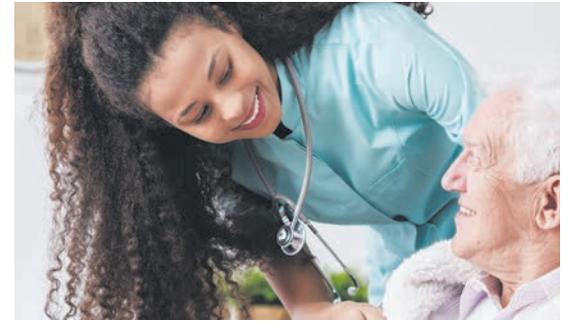
#### + Medizinisch-technischer Fachhandel

Verbrauchsmaterial für Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen

## Im Dienste des Nächsten

### Die Entscheidung für das Berufsfeld Pflege

Ohne sie wäre das Gesundheitswesen in Deutschland nicht vorstellbar: Pflegerinnen und Pfleger umsorgen Patientinnen und Patienten, unterstützen medizinische Kräfte, helfen Seniorinnen und Senioren oder großen und kleinen Menschen, die aufgrund eines Handicaps beeinträchtigt sind. Das Berufsfeld „Pflege“ umfasst Tätigkeiten, die sich in ihrem Anspruch ähneln, aber im Detail und Arbeitsalltag trotzdem sehr verschiedenartig darstellen. Der Dienst am Nächsten ist ein Beruf, der zwar Anstrengung bedeutet und der, das sei nicht verschwiegen, nach wie vor nicht so hoch bezahlt wird, wie er sollte. Aber Pflege bringt auch das einzigartige und erfüllende Gefühl mit sich, anderen Menschen etwas Gutes getan und das Leben erleichtert zu haben, Pflegefachleute betreuen Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege. In der Grundpflege betten sie hilfsbedürftige Menschen und unterstützen sie bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege. In der am-



Irgendwann müssen fast alle Menschen Pflege in Anspruch nehmen. F.: Photographee.eu/stock.adobe.com

bulanten Pflege arbeiten Pflegefachleute auch mit Angehörigen zusammen und unterweisen diese z. B. in Pflegetechniken. Sie versorgen in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen Wunden und führen Infusionen, Blutentnahmen und Punktionen durch. Außerdem assistieren sie bei Untersuchungen, verabreichen den Patienten ärztlich verordnete Medikamente oder Injektionen und bereiten sie auf operative Maßnahmen vor. Ebenso übernehmen sie Organisations- und Verwaltungsaufgaben, wie die Ermittlung des Pflegebedarfs und die Planung, Koordination und Dokumentation von Pflegemaßnahmen. Menschliche Stärke und Einfühlbarkeit sind in diesem Beruf unverzicht-

bar. Im Umgang mit Patienten und deren Angehörigen benötigen Pflegefachleute Kontaktbereitschaft, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen, Beherrschtheit sowie psychische Belastbarkeit. Die Konfrontation mit Patientenschicksalen verlangt eine hohe psychische Stabilität. Rasch und sicher entscheiden sie über notwendige Pflegemaßnahmen. Verantwortungsbewusst befolgen sie die ärztlichen Anweisungen, etwa bei der Ausgabe von Medikamenten. Verwaltungs- und Organisationsaufgaben wie das Erstellen von Pflegedokumentationen, Dienstplänen, Leistungsabrechnungen oder das Führen der Patientenakten erledigen sie mit Sorgfalt. Über Patientendaten wahren sie Verschwiegenheit.

#### BUNDESWEITE STUDIE

### AKTIVES ABNEHMEN ZUR IMMUNSTÄRKUNG

#### WIR SUCHEN:

**25 untrainierte Teilnehmer**

ab 25 Jahren, die an einer 4-wöchigen Abnehm-Studie zur Immunstärkung teilnehmen möchten.

Einmalige Studiengebühr: 49,- €



**Sakura** **03563-94100**  
Ihr Studio für Gesundheit & Vitalität 03130 Spremberg-Schäfererweg 52

Jetzt Termin vereinbaren!

[www.sakura-spremberg.de](http://www.sakura-spremberg.de)

## mein Fitness

- Senioren-Sport
- Dance-Aerobic
- Step-Aerobic
- Bauch-Beine-Po
- Kickboxen
- Body Pump
- verschiedene Fitnessbereiche
- großer Cardiobereich



**Krankenkassen  
gestützt:**

- Reha-Sport
- Rückenschule

### Coupon ausschneiden und mitbringen!!

SICHERE DIR JETZT UNSERE AKTUELLE AKTION:

**10 MONATE ZAHLEN 12 MONATE TRAINIEREN  
BEI VERTRAGSABSCHLUSS**

Name, Anschrift, Telefon

**Aktion  
gültig bis  
31.12.2023**

**Lutz-Thormann-Siedlung 1 • 03130 Spremberg • Tel.: 60 54 47**

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 bis 22 Uhr • Mi. 14 bis 22 Uhr • Sa. 14 bis 20 Uhr • So. 16 bis 20 Uhr

# Für eine bessere Lebensqualität

## Orthopädietechnik macht Menschen mobil

Nicht immer ist ein selbstständiges Leben ohne Einschränkungen möglich und häufig benötigen Patientinnen und Patienten dann Hilfsmittel. Diese werden von Orthopädie-Mechanikerinnen und -Mechanikern hergestellt.

Im Schwerpunkt Prothetik sind dies vor allem Prothesen, im Schwerpunkt Individuelle Rehabilitationstechnik z. B. Rollstühle, Gehhilfen, Krankenbetten und Toilette und im Schwerpunkt Individuelle Orthetik vorwiegend Orthesen, also gepolsterte Schienen und Stützvorrichtungen für Beine, Arme, Gelenke und den Rumpf. Hinzu kommen Bandagen und Hilfsmittel bei Darm- und Bla-



Prothesen und Orthesen werden individuell gefertigt und angepasst. Foto: Seventyfour/stock.adobe.com

senstörungen (Stoma- und Inkontinenzversorgung) sowie zur Vermeidung von Druckgeschwüren.

Bevor sie individuelle orthopädietechnische Hilfsmittel auf Grundlage einer ärztlichen Verordnung anfertigen, beraten Orthopädietechnik-Me-

chanikerinnen und -Mechaniker ihre Patienten ausführlich. Außerdem suchen sie im interdisziplinären Team in enger Absprache mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen sowie Therapeuten und Therapeutinnen nach der bestmöglichen Lö-

sung, um Veränderungen, Fehlbildungen und durch chirurgische Eingriffe bedingte Folgen am Bewegungsapparat der Patienten zu versorgen.

Orthopädietechnik-Mechaniker übernehmen alle Aufgaben von der Konzeption des Hilfsmittels bis zu dessen individueller Anpassung.

Nach der Fertigstellung der Prothesen oder Orthesen führen sie Anproben bzw. Passformkontrollen durch; auch Rehabilitations- oder Therapiesysteme passen sie patientengerecht an. Orthopädietechnik-Mechaniker/innen erläutern Patienten und Angehörigen das Behandlungskonzept und weisen sie in den Gebrauch und

die Pflege der Hilfsmittel ein.

Orthopädietechnik ist keine Tätigkeit, die nur einmal zu erledigen ist: Unter Umständen müssen die Expertinnen und Experten die erstellten Hilfsmittel im Laufe der Jahre immer wieder bearbeiten, z. B. wenn Verschleißerscheinungen auftreten oder sich der Gesundheitszustand des Patienten ändert.

**Orthopädietechnik verbindet das Gesundheitswesen mit dem Handwerk. Den Weg in diesen Beruf findest du online unter: [www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung/ausbildungsberufe/berufsprofile/orthopaedietechnik-mechanikerin](http://www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung/ausbildungsberufe/berufsprofile/orthopaedietechnik-mechanikerin)**

*Alles Pflege oder was?*

**Ihr Karrierestart bei uns im Christlichen Seniorenheim Spremberg**  
Sie haben Lust auf ein cooles und spannendes Umfeld? Wir bieten jungen Menschen eine erstklassige **Ausbildung in der Pflege** und damit einen tollen Einstieg ins Berufsleben

**Bei uns gibt's:**

- Raum für Ihre individuelle Entwicklung und Entfaltung
- Familienfreundliche Bedingungen
- Spitze Lernbegleitung und motivierendes Umfeld

**Es erwartet Sie:** ein junges und erfrischendes Team

**Christliches Seniorenheim Spremberg**  
Gärtnerstraße 7  
03130 Spremberg  
Telefon: 03563 34520  
m.dobianer@lobetal.de

Hoffnungstaler Stiftung  
**Lobetal**

Bethel

**15 JAHRE  
PHYSIO | TRAINING  
in Spremberg**

Testen Sie unsere Fle-xx Kurse und eGYM für Ihre Fitness und ganzheitliches Wohlbefinden in einem kostenlosen Probetraining bei uns!

**Besuchen Sie uns am 11.11. von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür!**

**P T  
K S** **PHYSIO | TRAINING**  
KATISCHORISCH

Dresdener Str. 41 • 03130 Spremberg  
Tel.: 03563/348967 • [www.physio-spremberg.de](http://www.physio-spremberg.de)

Lesen Sie auch  
online mehr  
zum Thema  
**Gesundheit,  
Notdienste**  
u.v.m. auf

[www.wochenkurier.info/  
themen/thema/  
gesund-schoen-fit](http://www.wochenkurier.info/themen/thema/gesund-schoen-fit)

## SANITÄTSHAUS SPREE-PASSAGE GMBH

Ihr Partner und Berater für **Home Care, Orthopädie und Rehatechnik**

- Stomaversorgung
- Enterale und Parenterale Ernährung
- Wundversorgung
- Tracheostomie
- Trinknahrung
- Bandagen Orthesen Prothesen
- Epithesen
- Kompressions- strümpfe und Schuheinlagen



- Elektro-Mobile
- Rollstühle und Rollatoren
- Bad- und Toilettenhilfen
- Pflegebetten und Zubehör
- auch zur Miete möglich

*Für Sie vor Ort!*



Spremberg, Dresdener Str. 9, Tel.: 03563 - 60 15 11  
Kamenz, Fichtestraße 15, Tel.: 03578 - 77 47 000

[www.sh-spree-passage.de](http://www.sh-spree-passage.de),  
[info@sh-spree-passage.de](mailto:info@sh-spree-passage.de)

# Großer Stern des Sports

## SG Eintracht Peitz holt Landessieg

**PEITZ (PM).** Viel Ehre und Lob gab es für sechs Sportvereine aus Brandenburg, darunter auch die SG Eintracht aus Peitz. Sie hatte sich über die VR Bank Lausitz eG an dem bundesweiten Wettbewerb »Sterne des Sports« beteiligt und den ersten Preis auf Landesebene gewonnen. Mit diesen »Sternen des Sports« werden alljährlich Sportvereine auf Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich für die Menschen vor Ort engagieren. Ausrichter des Wettbewerbs sind die Volksbanken Raiffeisenbanken sowie der Olympische Sportbund (DOSB) mit seinen Landessportverbänden.

Der Verein hatte sich gegen zahlreiche Wettbewerber durchgesetzt und es bis



Mitglieder der SG Eintracht Peitz und Mitarbeiter der VR Bank Lausitz e.G. Foto: Steffen Schwenk

in die Endrunde des Wettbewerbs auf Landesebene geschafft. Im Rahmen der festlichen Preisverleihung am Dienstag, den 17. Oktober, wurde in der Staatskanzlei in Potsdam der »Große Stern des Sports« in Silber übergeben.

Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten Karl-Hans Pezold (Beauftragter

für den Sport im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Land Brandenburg), Jens-Uwe Oppenborn (Vorstandsmitglied der Brandenburger Bank als Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken in Brandenburg) und Karl-Heinz Hegenbart (Vizepräsident des Landessportbundes Brandenburg).

## 110 Jahre Museum Guben

**GUBEN.** Die Sonderausstellung »110 Jahre Gubener Museum« im Stadt- und Industriemuseum ist bis 31. Dezember zu sehen. Sie zeigt das Schicksal des einstigen Gubener Stadtmuseums, seiner Leiter sowie der verlorenen Sammlung. Die Ausstellung beleuchtet viele zum Teil noch nie gezeigte Exponate der Stadt Guben und stellt eine Reise durch die verschollene Ausstellung des Museums dar.

## Musikalische Reise in Peitz

**PEITZ.** »Wie ein Karpfen im Teich« heißt eine musikalische Reise durch das Fischereimuseum für Kinder und Eltern, die am 26. Oktober, 16 Uhr im Hüttenmuseum zu erleben ist. Für kleine Abenteuerer von 3 bis 6 Jahren ist dieser Nachmittag voller spannender Geschichten, Spiele und Lieder über die Natur und den Fischfang gedacht. Teilnahme kostenfrei.

## Lesung für Erwachsene

**BURG (SPREEWALD).** Reinhard Stöckel bringt die Natur auf einzigartige Weise zum Reden... Am Freitag, dem 27. Oktober, 19 Uhr, stellt er in der Reihe »Lesungen für Erwachsene« in der Spreewaldbibliothek »Mina Witkojc« seinen Roman »Bärensommer« vor.

Mark Jander wird ausgeschiedet, um im Streit der Dörfer Branzdorf und Kloitz zu vermitteln. Nach der Braunkohle soll die Heilquelle im Bärwald neuen Wohlstand bringen. Beide Dörfer legen Urkunden vor, die ihre Besitzansprüche untermauern. Man bezichtigt einander der Fälschung, Urkunden verschwinden, tauchen wieder auf und verbrennen schließlich in Janders Wagen. Der Streit eskaliert, die Dorfbewohner beider Seiten geraten aneinander, es gibt einen tödlichen Unfall.

Der Eintritt kostet 5 Euro, mit Gästecard 4 Euro. Vorverkauf in der Touristinformation Burg (Spreewald) und im Online-Shop.



**DGM**  
Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.

Seit über 50 Jahren:

- Beratung und Begleitung für Muskelkranke
- Förderung gezielter Forschung
- wichtige Aufklärungsarbeit

Helfen Sie uns zu helfen.  
Infos: T 07665 94470 www.dgm.org  
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00

**Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen**

03944-36160 www.wm-aw.de  
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Flexibel  
**WOCHENKURIER**

## IMPRESSUM

**Herausgeber + Verlag:** WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG  
Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda  
Telefon + 49 3571 467-0, Fax +49 3571 406891

**Geschäftsführer:** Alexander Lenders, Martina Schmitz

**Verlagsleitung:** Sina Häse (verantwort. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.S.d.P.)

**Anzeigenleitung:** Sina Häse

**Redaktionsleiterin:** Claudia Welsch

**Vertrieb:** ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

**Anzeigensatz und Druck:** DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG  
Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14

**Anzeigen:** Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Manja Motylski, Jens Heinze

**Redaktion:** Carola Zedler (verantwort.)

**Postanschrift:** Altmarkt 15, 03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

**Auflage:** 63.200 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Gepüfzte Gesamtauflage:



**Der Umwelt zuliebe**  
...besteht unser Zeitungspapier zu 75% aus Altpapier und wird ohne Chlor hergestellt

# Die Tip-on-card

## Perfekte Werbung für Ihre Aktionen und Events:

- Absoluter und exklusiver Blickfang auf der Titelseite
- Optisches und haptisches Highlight
- Abnehmbar – perfekt für Coupons und Gewinnspiele



**WOCHENKURIER** Interesse? Melden Sie sich jetzt bei Ihrem Mediaberater oder unter [info@wochenkurier.info](mailto:info@wochenkurier.info)

# Freude bei den Vereinen

Sparkasse verteilt Zweckertrag aus Lotterietopf



In der Spremberger Sparkassenfiliale erhielt auch der Drebkauer Carneval Club e.V. einen Scheck über 3000 Euro. Foto: C. Zedler

**SPREE-NEISSE (caz).** Alljährlich zum Jahresende dürfen sich regionale Vereine über eine finanzielle Zuwendung der Sparkasse Spree-Neiße freuen. Sie stammt aus dem Zweckertrag des PS-Lotteriesparens, der in diesem Jahr 47.900 Euro beträgt. So konnte die Sparkasse in diesem Jahr 30 Mal Gutes tun anlässlich 30 Jahre PS-Lotteriesparen und packte zum Jubiläum noch 30.000 Euro drauf. Die Mitarbeiter

in den einzelnen Geschäftsstellen, die ihre Vereine vor Ort kennen, beteiligen sich jedes Jahr an der Auswahl der Projekte, die mit diesem Geld unterstützt werden sollen.

Dazu gehören in der Filiale Spremberg der Welzower Carneval Club e.V., der 3000 Euro für den Kauf von Gardekostümen erhielt, sowie der Drebkauer Carneval Club e.V., der ebensoviel Geld für die Anschaffung

von Kostümen für die Prinzen- und Prinzengarde verwenden kann.

Über jeweils 2.500 Euro für aktuelle Projekte können sich der NABU Regionalverband Spremberg e.V. freuen, der Dorfclub Sellessen e.V. und der Schulförderverein BOS e.V. in Spremberg.

Für die Errichtung eines kleinen Wasserspielplatzes erhielt der Kinderträume e.V. in Spremberg 3000 Euro.



Christian Bude erhält das Ehrenzeichen vom Innenminister Michael Stübgen. Foto: Innenminist. BB

# Ehrenzeichen in Silber am Bande

Katastrophenschutz-Experte geehrt

**SPREMBERG (PM).** Der brandenburgische Innenminister, Michael Stübgen, hat 59 Bürgerinnen und Bürger mit dem Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz ausgezeichnet. Einer von ihnen ist Christian Bude vom DRK Kreisverband Niederlausitz. Er erhielt in Anerkennung besonderer Leistungen das Ehrenabzeichen in Silber am Bande.

Christian Bude engagiert sich bereits seit 2007 ehrenamtlich im DRK Kreisverband Niederlausitz. Seit 2022 ist er stellvertreten-

der Leiter des Standortes Spremberg. Hier gelang es ihm, die Mitgliederzahlen am Standort zu erhöhen. Durch immer neue Ideen und Konzepte zur Stärkung des Katastrophenschutzes bringt Christian Bude sich nicht nur ein, sondern gestaltet aktiv den Sanitätsdienst. Nicht zuletzt gelingt es ihm aufgrund seines Fachwissens als Leitstellungsdisponent, innovative Ausbildungskonzepte mit den kreislichen Anforderungen an den Katastrophenschutz zu verbinden.

Helfen Sie uns, Demenz, Parkinson & ALS zu besiegen! [www.dzne-stiftung.de](http://www.dzne-stiftung.de)

Spendenkonto: Stifterverband/DZNE-Stiftung  
IBAN: DE51 3604 0039 0120 7240 00

**DZNE Stiftung**  
Forschung für ein Leben ohne Demenz, Parkinson & ALS

**WOCHENKURIER - LESERREISEN mit dem CUP VITAL-Service-Taxi von Zuhause ins Hotel & zurück!**

**MARIENBAD & FRANZENSBAD**  
14 Tage inkl. HP und 20 Kuranwendungen

4\*-Hotel Marienbad ab € **888** p. P. im DZ

Veranstalter: CUP Touristic GmbH, Marcusallee 7a, 28359 Bremen

Anreise 14-täglich Sonntag ab sofort bis 12.11.2023

**Sie haben circa 25 Hotels in den Kurvierteln zur Auswahl!** Vom gepflegten 3\*-Hotel mit Restaurant, Kur- & Wellnessbereich bis zur 5\*-Luxus-Kategorie.

**LEISTUNGEN u. a.** • Hin- und Rückreise **im CUP VITAL-Service-Taxi** inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 13 ÜN im DZ • 13 x HP • HOTEL-BONUS z. B. tägl. Mittagssnack und weitere Anwendungen in einigen Hotels inkl. • ärztl. Empfangsgespräch • **20 Kuranwendungen** nach ärztl. Vorgabe • deutschsprachige **CUP VITAL-Reiseleitung** vor Ort in Marienbad • **CUP VITAL-Vorteile:** deutschsprachige Führung im Kurviertel • kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse • Notbereitschaft u.v.m. • zzgl. Kurtaxe **Bitte Prospekt anfordern!**

**BAD KISSINGEN**  
8 Tage inkl. HP, Mittagssnack und Anwendungspaket nach Wahl

4\*-Hotel ab € **1048** p. P. im DZ/EZ

Anreise wöchentlich Montag ab sofort bis 11.12.2023

**Sie wohnen im 4\*-Parkhotel CUP VITALIS in Bad Kissingen.**

**LEISTUNGEN u. a.** • Hin- und Rückreise **im CUP VITAL-Service-Taxi** inkl. Haustürabholung & Kofferservice • 7 ÜN inkl. HP • 6 x Mittagssnack • Getränke zum Abendessen bis 20.30 Uhr • **Anwendungspaket nach Wahl** (u.a. mit Eintritt ins neue Solebad): Salzlucht, Wärme, Vital & Aktiv oder Relax • **Nutzung Saunalandschaft, Fitnessstudio und Hallenbad mit 20 m Sportbecken sowie 33°C warme VITAL-Quelle** • täglich Wasser- oder Rückengymnastik • 2x wöchentlich Unterhaltungsabend u.v.m. • Sie haben elf Zimmerkategorien zur Auswahl, davon viele EZ! • zzgl. Kurtaxe **Bitte Prospekt anfordern!**

**Fordern Sie kostenlos und unverbindlich die Reiseprospekte direkt beim Veranstalter an oder scannen Sie den QR-Code! Beratung & Buchung beim Veranstalter: Tel. 0421/20 36 00, Mo - Fr von 9 - 17 Uhr**

# MEISSEN TOURIST

... endlich Urlaub!



© Adobestock

## WK-M50F WEIHNACHTEN IN FRIEDRICHRODA

### 6 Tage Busreise inkl.

- ✓ Haustürtransfer & Fahrt im Reisebus
- ✓ 5 x Ü/HP in **Friedrichroda**
- ✓ Programm u. a. Weihnachtsball, Wanderung, und Tanzabend
- ✓ Eintritt Hallenbad, Fitnessraum

Termin: 22.12.-27.12.23

ab **715 €**



© Adobestock

## WK-M50D ADVENT IN THÜRINGEN

### 3 Tage Busreise inkl.

- ✓ Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 2 x Ü/HP in **Friedrichroda**
- ✓ Programm u. a. mit Stadtrundgang Erfurt, Ausflug Thüringer Wald und Weihnachtsmarktesuch Erfurt & Weimar

Termin: 03.12.-05.12.23

ab **319 €**



© Adobestock

## WK-M50G ADVENTSTIMMUNG IM ERZGEBIRGE

### 4 Tage Busreise inkl.

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus ab Festzustiegen
- ✓ 3 x Ü/HP in **Oberwiesenthal**
- ✓ Programm u. a. mit Seifen, Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg
- ✓ Reisebegleitung

Termin: 10.12.-13.12.23

ab **479 €**

## JETZT ENTDECKEN: FLUSSKREUZFAHRTEN 2024



© Adobestock

## WK-Z49A FLUSSKREUZFAHRT

### TULPENBLÜTE IN HOLLAND

Reiseroute: Düsseldorf – Dordrecht – Rotterdam – Amsterdam (fakultativ) – ver. Ausflug mit Extrakosten: Keukenhof – Utrecht – Arnhem – Düsseldorf

200 €  
SUPER-FRÜH-  
BUCHER-  
RABATT BIS  
31.10.23



© Der ReiseKöche



**Schiffsbeschreibung „Reisereise PRESTIGE“:** Das Schiff wurde 2021 umgebaut und renoviert. Die Gäste erwartet mit max. 135 Passagieren an Bord eine gemütliche und ungewundene Atmosphäre. Großes Sonnendeck, Restaurant, Panorama-Schiffslounge mit Bar und Bibliothek. Alle Außenkabinen sind stilvoll und komfortabel eingerichtet und mit ca. 15 m<sup>2</sup> groß großzügig bemessen. Alle Kabinen verfügen über eine individuell regulierbare Klimaanlage, DU/WC, Föhn, SAT-TV, Tisch, Sitzmöglichkeit, Safe und Schiffstelefon.

### 6 Tage Flusskreuzfahrt inkl.:

- ✓ Haustürtransfer & An- und Abreise im Reisebus
- ✓ 5 x Übernachtung an Bord
- ✓ Vollpension an Bord: Frühstück, 3-Gänge-Mittags- und 4-Gänge-Abendmenü, Kaffeestunde mit Kuchen, Mitternachtsnack
- ✓ 1 x 5-Gänge-Kapitänsdinner im Rahmen der Vollpension
- ✓ All inclusive-Getränkpaket von 9–24 Uhr
- ✓ 1 x Willkommenscocktail
- ✓ Deutsch sprechende Bordreiseleitung
- ✓ Gepäcktransport Anlegestelle – Kabine und zurück

Termine: 05.04.-10.04.24 | 16.04.-21.04.24

2-Bett-Kabine Hauptdeck p. P. **ab 1075 €\***

\*inklusive 200 € Super-Frühbucher-Ermäßigung bis 31.10.2023

## WOCHENKURIER Leserreisen

Jetzt mit Ihrem Wochenkuriere - REISECODE buchen unter **03521 45 99 0** oder in Ihrem **Meissen-Tourist Reisebüro.**

Veranstalter: MeissenTourist GmbH  
Elbstr. 18, 01662 Meißen

Reisebüro Meißen Elbstr. 18 • 01662 Meißen  
03521 - 45 99 0 • verkauf@meissen-tourist.de

Reisebüro Riesa Hauptstr. 75 • 01587 Riesa  
03525 - 73 37 38 • riesa@meissen-tourist.de

Reisebüro Dresden Zwinglstr. 28 • 01277 Dresden  
0351 - 499 88 33 • dresden@meissen-tourist.de